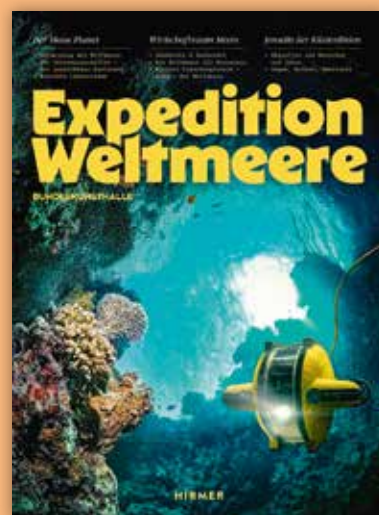
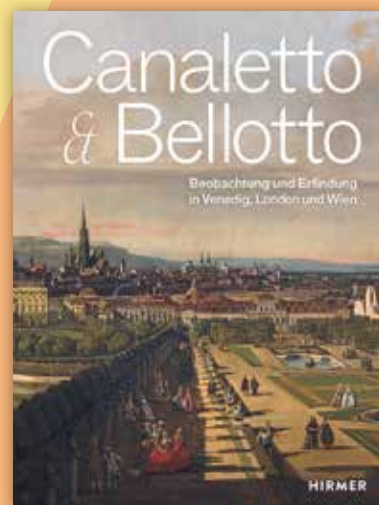
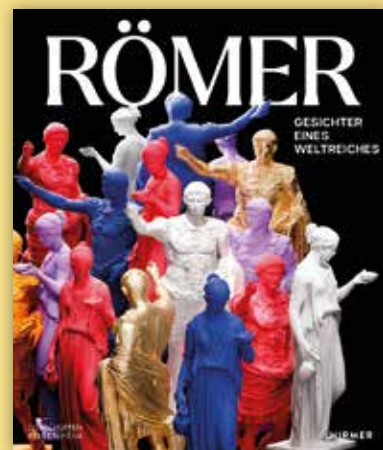


HIRMER

FRÜHJAHR 2026



UNSERE HIGHLIGHTS



ZEITREISEN

Das ist es, was unsere Bücher ermöglichen. Tief eintauchen in die Geschichten der Kulturen aller Zeiten.

Begeben wir uns weit zurück in die Frühgeschichte und statten der Schamanin einen Besuch in ihrer Grabstätte und zugleich in ihrem Leben ab. Betreten wir die multikulturelle Welt der Römer und lassen uns ihre Alltagsgeschichten erzählen. Reisen wir auch mit Nerly nach Rom oder mit Canaletto, Bellotto oder Whistler in die quirligen Metropolen Venedig, London und Wien. Oder unternehmen wir einen sinnlichen Streifzug durch die Kulturgeschichte des Haares und erfahren, was es alles über Menschen und ihre Zeit verrät. Wir bahnen mit Cassirer der künstlerischen Moderne in Deutschland den Weg und folgen Ise Gropius in einem ganz privaten Blick auf ihren Mann Walter Gropius und das Bauhaus im Jahr des 100. Geburtstags des Dessauer Bauhausgebäudes. Folgen wir F.C. Gundlach mit seinen legendären Modelfotografien durch die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts, wo wir Celebrities und überraschenden Momentaufnahmen begegnen. Schließlich sinken wir weit in die Tiefen der Weltmeere und die aktuelle Brisanz des Themas hinab, um uns schließlich mit Magischen Frauen weltweit und damit überraschenden Facetten der Gegenwartskunst zu befassen.

All das und noch viel mehr ermöglichen unsere Bücher. Sie verführen, wenn sie in ihrer stets individuell neu gedachten Ausstattung auf dem Tisch liegen. Sie erwachen zum Leben, wenn wir sie in die Hand nehmen, sie vielleicht den noch frischen Geruch von der Druckmaschine verströmen und dann ihr einzigartiges Bilderkaleidoskop entfalten. Facetten unserer Welt in schönster Abbildungsqualität zugänglich machen und Storytelling durch die gesamte Menschheitsgeschichte betreiben. Bücher wie diese gehen uns alle an, davon sind wir überzeugt. Und unterstreichen das mit über 100.000 Kunstbüchern, die wir im Jahr in den internationalen Handel bringen.

Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft anstecken. Als unsere Partner im Handel, im Einsatz für Kunst und Kultur. Für alle, die im künstlerischen Ausdruck etwas zu sagen haben, über alle Kontinente und durch alle Communities hindurch. Art universal. Mit HIRMER.

Kerstin Ludolph (Verlegerin)
und das Team des HIRMER Verlages



Haare machen Leute – von der Lockenpracht zum Irokesen

HAAR – MACHT – LUST

Ein sinnlicher und überraschender Rundumschlag zum Thema Haar: Anhand von rund 200 Beispielen von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart lädt das Buch zu einem Streifzug durch drei Jahrtausende Kulturgeschichte der Haare ein und zeigt, dass kein anderes Körperteil mehr über uns und unsere Zeit verrät.

Ob lang, kurz oder rasiert, glatt oder gelockt – unser Buch erklärt, warum Haare weit mehr sind als eine Frage des Stils. Sie erzählen von Schönheit und Begehren, von Macht und Ohnmacht, von Anpassung und Rebellion. Haare sind ein starkes Mittel des Ausdrucks – politisch, religiös, kulturell und persönlich. Mit ihnen bekennen wir Zugehörigkeit, gestalten Identität oder ziehen andere in unseren Bann. Sie können aber auch Klischees und Vorurteile hervorrufen. Auf der Reise durch die spannende Geschichte des Haars und seiner Bedeutungen werden unter anderem Gemälde, Skulpturen, neue Medien sowie Schmuck und Mode befragt.

Juliane Au ist seit 2024 Projektkuratorin der Kunsthalle München.
Roger Diederer ist seit 2013 Direktor der Kunsthalle München.

Hg. Juliane Au, Roger Diederer
Beiträge von J. Au, A. Karentzos,
J. Lange, G. Prager, M. Rotter-
Lechanu, J. Saviello

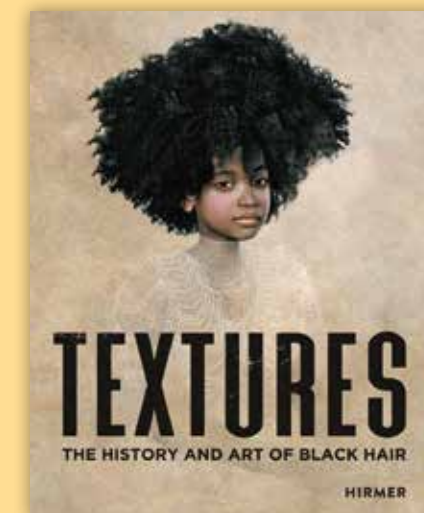
336 S., 309 Abb.
19 x 25 cm, Klappenbroschur
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4698-1
März 2026



Ausstellung:
Kunsthalle München
20.3.–4.10.2026



Bestseller:
mehr als
8000 Ex.
verkauft



TEXTURES The History and Art of Black Hair

Hg. Tameka Ellington, Kent State University
Museum, Joseph L. Underwood
Beiträge von I. Banks, T. N. Ellington,
A. Mbilishaka, Z. Samudzi, L. L. Tharps,
J. L. Underwood

Text: Englisch
200 S., 150 Abb.
20 x 25,5 cm, gebunden
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3554-1





Von Paris über New York bis Tokio – das einmalige Werk und Wirken F.C. Gundlachs

F.C. GUNDLACH You'll Never Watch Alone

Fotografie und gesellschaftliche Entwicklung sind eng miteinander verwoben. Das zeigt der neue Band zum legendären Modefotografen F.C. Gundlach (1926–2021) in abwechslungsreichen Texten und mit einer Fülle an Aufnahmen von ihm, seinen großen Vorbildern und berühmten Weggefährter:innen. Ihre Inszenierungen sind ebenso ikonisch wie bahnbrechend.

Durch sein vielseitiges Wirken in Mode, Kunst und Kultur prägte F.C. Gundlach die visuelle Kultur seiner Zeit, wurde aber auch umgekehrt von dieser beeinflusst. Die Publikation zeigt dies anhand seines Schaffens und dem seiner Zeitgenoss:innen wie Richard Avedon, Nan Goldin, David Hockney und Cindy Sherman. Ein opulenter Einblick in die Fotokultur mit reicher Illustration sowie Essays, Kurztönen und Anekdoten von Expert:innen der Kunst, Wissenschaft, Ethik und dem Kunstmarkt.



Sophie-Charlotte Opitz ist Kuratorin am Bucerius Kunstforum, Hamburg, und ab März 2026 Professorin für Medienwissenschaften an der FH Dortmund.
Sebastian Lux ist Geschäftsführer der Stiftung F.C. Gundlach.

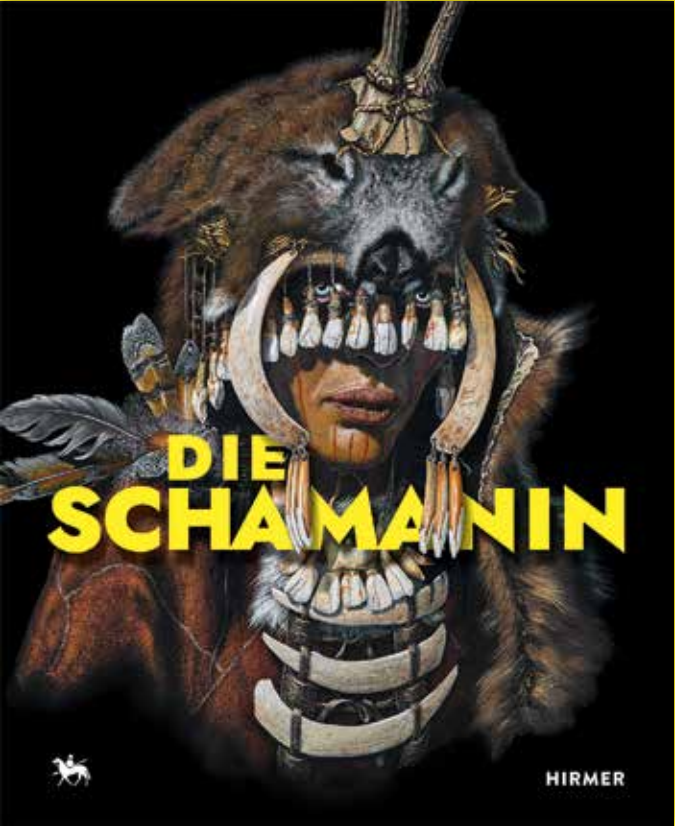
Hg. Sophie-Charlotte Opitz,
Sebastian Lux
Beiträge von S. Lux, F. Mecklen-
burg, Sophie-Ch. Opitz
Kommentare von D. Donecker,
O. Hohmann, S. Riemeier,
E. Runge, M. Schubert,
K. Yacavone
256 S., 200 Abb.
22,5 x 28 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4718-6
Mai 2026



Ausstellung:
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
8.5.–16.8.2026



Ein Sensationsfund – Eintauchen in die Welt des Schamanismus um 7000 v. Chr.



Harald Meller ist Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt und Direktor des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Landesmuseum für Vorgeschichte.

Michael Schefzik ist Kurator am Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) und Projektleiter der aktuellen Schamanismus-Ausstellung.

Anja Stadelbacher ist Kuratorin am Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) und Projektleiterin der aktuellen Schamanismus-Ausstellung.



DIE SCHAMANIN

Auf den Bestseller zum „Rätsel der Schamanin“ folgt jetzt ein umfangreicher Bildband: Zur großen Sonderausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle berichtet das Forscherteam selbst über neueste Erkenntnisse zur Bestattung der Schamanin von Bad Dürrenberg und ihrer Zeit. Die Mittelsteinzeit als wichtige Phase der Menschheitsgeschichte rückt hier greifbar nah.

Die Schamanin von Bad Dürrenberg war die spirituelle Spezialistin ihrer Gruppe. Die Gewinnung von Erkenntnissen zu ihrem Leben und ihrer Zeit mithilfe modernster naturwissenschaftlicher Methoden gleicht einem archäologischen Krimi, aus dem ein differenziertes Lebensbild erwächst. Kurze Texte und zahlreiche Bilder zu Schamanengräbern und Funden aus Europa, Asien und Amerika ergänzen sich zur genauen Bestandsaufnahme einer Epoche, die von enormen Herausforderungen am Beginn der jetzigen Warmphase geprägt war. Hochrelevant für unsere Zeit.

Hg. Harald Meller, Michael Schefzik, Anja Stadelbacher

Beiträge von L. Amkreutz, J. Biedinger, A. Birtalan, O. Dietrich, B. Gehlen, L. Grosman, W. Haak, F. Hallgren, F. Hertel, T. Holzlehner, T. Kirkinen, F. Klimscha, F. Knoll, M. Krakovsky, H. Meller, I. Milevski, L. Müller, J. Orschiedt, A. Ovadia, H. Peeters, H. Piezonka, S. Poggianella, M. Schefzik, A. Siegl, A. Stadelbacher, M. Weiß

216 S., 180 Abb.

25,5 x 30 cm, Klappenbroschur

€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)

978-3-7774-4674-5

März 2026



Ausstellung:

Landesmuseum für Vorgeschichte
Halle (Saale)
27.3.–1.11.2026



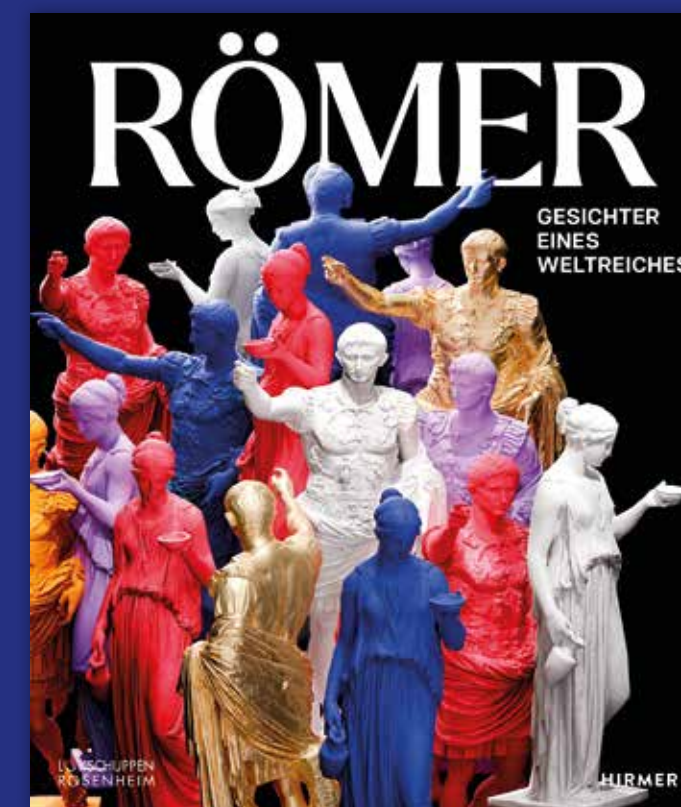


Bildreich und spannend erzählt – ein mitreißendes Panorama des römischen Weltreichs!

RÖMER Gesichter eines Weltreiches

Erzählerisch kraftvoll und berührend zeichnet der Band das lebendige Bild einer Welt, die über Jahrhunderte Menschen, Ideen und Waren in einem gewaltigen Netzwerk verband, und schlägt zugleich den Bogen in unsere Gegenwart. Ob in Kunst und Architektur, der Rechtsprechung oder in den romanischen Sprachen – der Einfluss des römischen Weltreichs ist bis heute in vielen Aspekten unseres Alltags immer noch greifbar.

Führende Expert:innen beleuchten anschaulich und verständlich Themen wie Politik, Religion, Wirtschaft, Alltagsleben und kulturelle Vielfalt. Besonders eindrucksvoll sind die kurzen Erzählungen vorwiegend fiktiver, aber historisch authentischer Figuren von der Hebamme bis zum Tierkämpfer, die Geschichte unmittelbar erlebbar machen. Ein Buch, das wissenschaftlich fundiert und eingängig das römische Weltreich in all seinen Facetten aufleben lässt: vertraut und fremd zugleich, Mythos und Realität, Beispiel und Warnung.



Romy Heyner ist Archäologin und entwickelt seit vielen Jahren museale Konzepte zur römischen Kulturgeschichte.

Jennifer Morscheiser ist Archäologin und leitet seit 2022 das Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim.

Stefan Reuter ist Archäologe, freiberuflich tätig in Forschung und Vermittlung für staatliche Institutionen und privatwirtschaftliche Unternehmen.

Hg. Romy Heyner, Jennifer Morscheiser, Stefan Reuter
260 S., 200 Abb.
25 x 29 cm, Hardcover
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
978-3-7774-4699-8
März 2026



Ausstellung:
Ausstellungszentrum
Lokschuppen Rosenheim
20.3.2026–1.8.2027



Städteimage im 18. Jahrhundert – Canaletto und Bellotto malen Venedig, London und Wien



Autor: Mateusz Mayer
Deutsche & englische Ausgabe
176 S., 80 Abb.
18 x 24 cm, Hardcover
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
978-3-7774-4754-4 (dt.)
978-3-7774-4755-1 (engl.)
März 2026



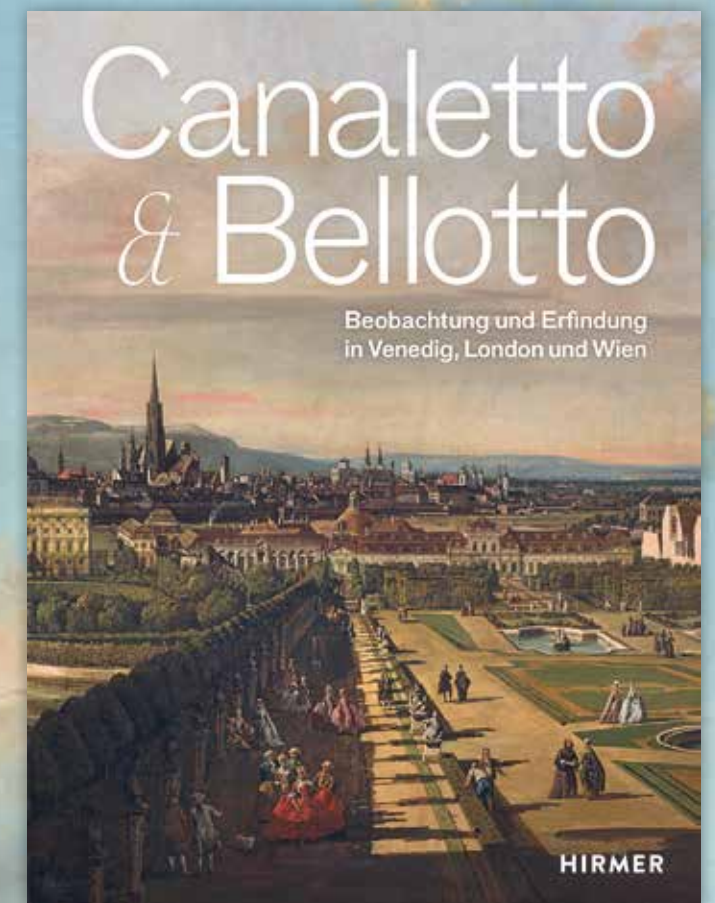
Ausstellung:
Kunsthistorisches Museum, Wien
24.3.–6.9.2026

CANALETTO & BELLOTTO Beobachtung und Erfindung in Venedig, London und Wien

Aus heutiger Sicht könnte man sagen, dass Antonio Canal und sein Neffe Bernardo Bellotto mit ihren erzählfreudigen Stadtveduten Imagebildung betrieben. Fesselnd beschreibt Mateusz Mayer, wie Venedig zur Bühne einer glänzenden republikanischen Tradition, London zur Vision bürgerlichen Stolzes und Wien zum Schauplatz kaiserlicher Repräsentation wurde – Charakterisierungen, die noch heute unser Bild dieser Städte prägen.

Zeitreise in das Europa des 18. Jahrhunderts. Anschaulich zeigt der Band, wie die beiden Maler mithilfe moderner optischer Instrumente und analytischer Beobachtung ein faszinierend wirklichkeitsnahes Bild der Stadtarchitektur zeichnen und die Straßen und Plätze zugleich durch theatrale Inszenierung in einen quirligen Lebensraum verwandelten: mit Aristokraten und Straßenhändlern, höfischem Zeremoniell und alltäglicher Arbeit. Eine Fülle erzählerischer Details, in denen man sich gerne verlieren mag.

Mateusz Mayer ist seit 2025 Junior Curator der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums in Wien.



Von Cézanne bis Kokoschka – Cassirers Who's Who der Moderne in Deutschland



Anette Hüsch leitete von 2010 bis 2025 die Kunsthalle zu Kiel und ist seit März 2025 Direktorin der Alten Nationalgalerie in Berlin.
Josephine Klinger (geb. Hein) arbeitet seit 2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Alten Nationalgalerie und promoviert zu Paul Cassirer an der TU Berlin.
Franziska Lietzmann arbeitet seit 2015 in verschiedenen Ausstellungsprojekten für die Nationalgalerie und forscht zu deren Geschichte.



KÜNSTLER:INNEN

PAUL CÉZANNE, EDGAR DEGAS,
AUGUST GAUL, VINCENT VAN GOGH,
ERNST LUDWIG KIRCHNER, GEORG
KOLBE, MAX LIEBERMANN,
ÉDOUARD MANET, PAULA
MODERSOHN-BECKER, CLAUDE
MONET, GABRIELE MÜNTER,
AUGUSTE RENOIR, MAX SLEVOGT

CASSIRER UND DER DURCHBRUCH DES IMPRESSIONISMUS

Alle Stars des französischen Impressionismus fanden ihren Weg in die Galerie von Paul Cassirer (1871–1926). Dieser bildstarke Band geht den Spuren des Berliner Kunsthändlers nach, der mit seinem Engagement in kulturellen Kreisen und seiner Tätigkeit als Galerist maßgeblich zur Anerkennung und Durchsetzung des Impressionismus in Deutschland beitrug.

Degas, Cézanne, Manet, Monet und van Gogh – dass diese großen Namen heute in vielen deutschen Sammlungen zu finden sind, ist insbesondere Paul Cassirer zu verdanken. Der Berliner Kunsthändler setzte sich ebenso für den deutschen Impressionismus ein, unterstützte die Berliner Secession mit Künstlern wie Liebermann, Corinth oder Slevogt und förderte Avantgardenkünstler wie Munch, Barlach, Kirchner oder Modersohn-Becker. Dieser Band zeigt herausragende Werke des Impressionismus und der klassischen Moderne, die durch Cassirers Engagement ihren Weg in deutsche Museen und Sammlungen fanden.

Hg. Anette Hüsch, Josephine Klinger, Franziska Lietzmann
Beiträge von B. Echte, S. Haase,
A. Hüsch, G. Kessemeier,
J. Klinger, P. Kowalski,
F. Lietzmann, B. Maaz,
A. Pfäfflin, D. Scholz, H. Strzoda,
P. Winter, D. Zamani
Deutsche & englische Ausgabe
240 S., 210 Abb.
24,5 x 29,5 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4759-9 (dt.)
978-3-7774-4762-9 (engl.)
Mai 2026



Ausstellung:

Alte Nationalgalerie, Staatliche
Museen zu Berlin
22.5.–27.9.2026



Bauhaus in Nahsicht – Erstveröffentlichung des Tagebuchs von „Frau Bauhaus“



ISE GROPIUS: TAGEBUCH 1924–28 Eine Bauhaus-Chronik

Innenschau aufs Bauhaus aus Perspektive einer Neuen Frau: Das Tagebuch von Ise Gropius, Ehefrau des Bauhaus-Gründers und -Direktors Walter Gropius, gibt einzigartige Einblicke in die wichtigste Avantgardeschule des 20. Jahrhunderts. Private Momente und bislang unbekannte Fakten machen dieses Buch zur unverzichtbaren Quelle zum Bauhaus der Jahre 1924 bis 1928. Illustriert mit Fotografien aus privaten Alben.

Das private Tagebuch der Ise Gropius umfasst die Zeit des Umzugs des Bauhauses von Weimar nach Dessau und den Aufbau der Schule am neuen Standort von September 1924 bis April 1928. Es liefert bislang unbekannte Informationen über die Protagonisten der Schule und die Verbindungen des Ehepaars Gropius zur internationalen Avantgarde: ein „Who's Who“ der jungen Weimarer Republik. Als wertvolles Zeitdokument bietet es Einblicke in die Eröffnung des legendären Bauhaus-Gebäudes und der Meisterhäuser, die Feste an der Schule, die dortigen Ausstellungen sowie die politischen und gestalterischen Auseinandersetzungen.

Astrid Bähr und Adriana Kapsreiter sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin.



Hg. Astrid Bähr und Adriana Kapsreiter für das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin
320 S., 55 Abb.
17 x 24 cm, Broschur
Hirmer Premium
Schweizer Broschur mit Leinenfäz
€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)
978-3-7774-4728-5
April 2026

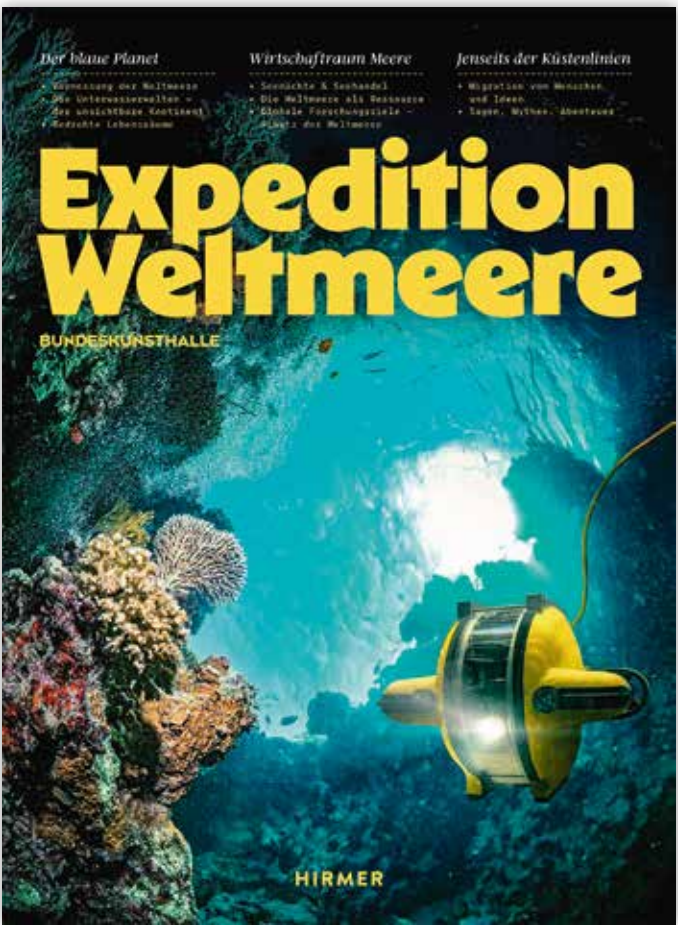


Ozeane von A bis Z – maritime Welten zwischen Sehnsuchtsort, Wirtschaftsraum und Klimawandel

EXPEDITION WELTMEERE

Endlich in diesem magazinartigen und facettenreichen Band mehr über das Reich der Meere erfahren! Heute wissen wir mehr über die Oberfläche des Mars und des Mondes als über die Ozeane, die als der Ursprung allen Lebens auf der Erde gelten. Umso wichtiger, von ihrem Reichtum zu erzählen: Sie bieten Rohstoffe, Energie, Nahrung, Transportwege, funktionieren als Klimamaschine und werden als all dies genutzt und ausgenutzt.

Die Weltmeere waren stets geheimnisvolle Räume, die Sehnsüchte weckten und Fantasie anregten. Ihren vielschichtigen Bedeutungen widmet sich diese visuell konzipierte Publikation in kurzweiligen, fesselnden Texten von namhaften Autor:innen. Das Erforschen maritimer Welten, ihre Transformation sowie vielfältige kulturelle Beziehungen stehen dabei im Mittelpunkt. Historische wie zeitgenössische Kunstwerke führen die atemberaubende, aber bedrohte Schönheit der Wasserwelten vor Augen und animieren zum Nachdenken über die wechselvolle Beziehung zwischen Mensch und Meer.



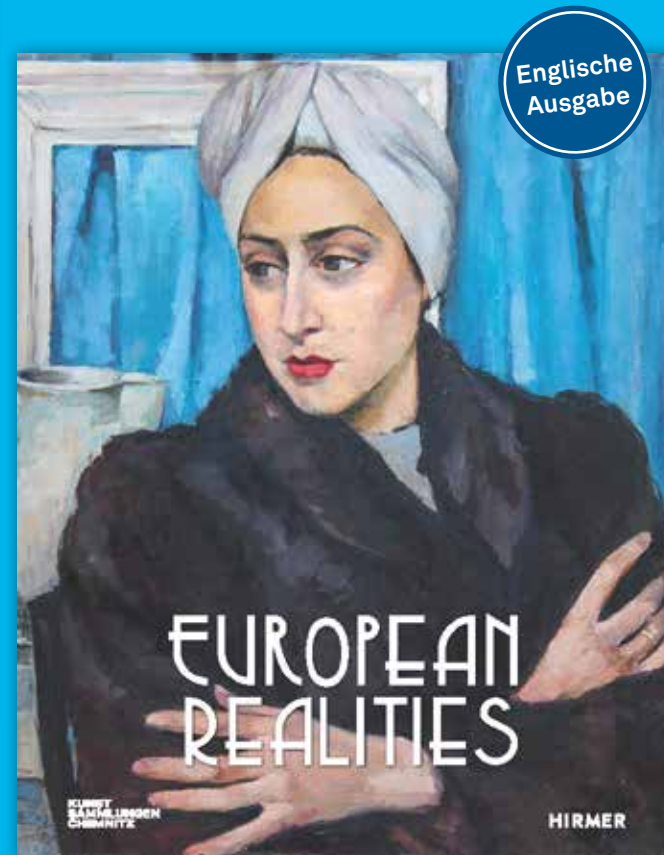
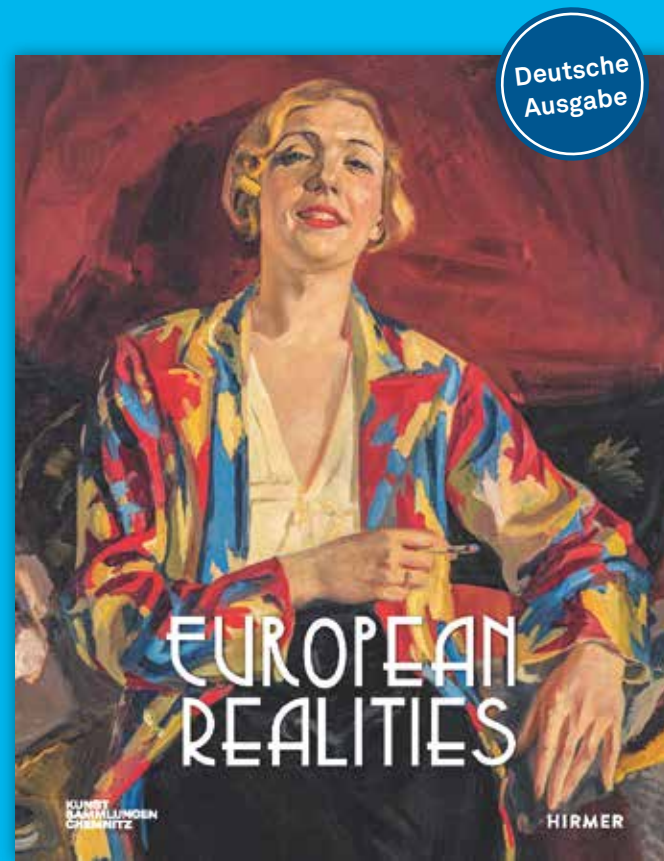
Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Beiträge von D. Barrie, D. Baumann, H. Baykal, A. Boetius, M. Bound, K. Chrubasik, V. Dehs, A. Freiwald, R. Froese, A. Ghosh, B. Herrmann, M. Houdin, F. Huber, A. Koschinsky, E. Kraus, M. Lenz, A. Lulińska, C. Lüter, K. Matthes, N. Matz-Lück, A. Meier-Dörzenbach, K. Mintenbeck, M. Papirowski, G. Petri, H. Pleiger, I. Schröder, F. Schürmann, J. Sigwart, D. Sobel, C. Stahl
192 S., 190 Abb.
21,8 x 29,7 cm, Broschur
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
978-3-7774-4682-0



Ausstellung:
Bundeskunsthalle, Bonn
3.10.2025–6.4.2026



DER BESTSELLER — jetzt wieder erhältlich



NEUE SACHLICHKEIT EUROPAWEIT – EINE KUNSTEOCHE PRÄSENTIERT SICH IN UNGESEHENER BREITE

EUROPEAN REALITIES Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre in Europa

300 Werke aus 21 Ländern bilden ein europäisches Panorama vielfältiger Facetten des Realismus in der Kunst, die in den 1920er- und 1930er-Jahren nahezu überall in Europa sichtbar sind. Sie erzählen gleichermaßen von Armut und Elend, wirtschaftlichem Aufschwung, kultureller Blüte und Fortschritt, von Großstadt, Nachtleben, Emanzipation und Diversität.

Hg. Florence Thurmes, Anja Richter
Mit Texten von K. Arvidsson, N. Barenys, M. Colner, J. Dijkstra,
C. Drobe, A. Habánová, I. Hanaček, E. Klaviņš, L. Magaš Bilandžić,
A. Manicka, K. Nowakowska-Sito, P. Prelog, S. D. Puente Matos,
A. Redondo Plaza, A. Richter, R. Stamm, P. Strožek, C. Théault,
S. Tonn, N. Tsvetanova Zhivkova, A. Zwickl

Deutsche & englische Ausgabe

384 S., 300 Abb.

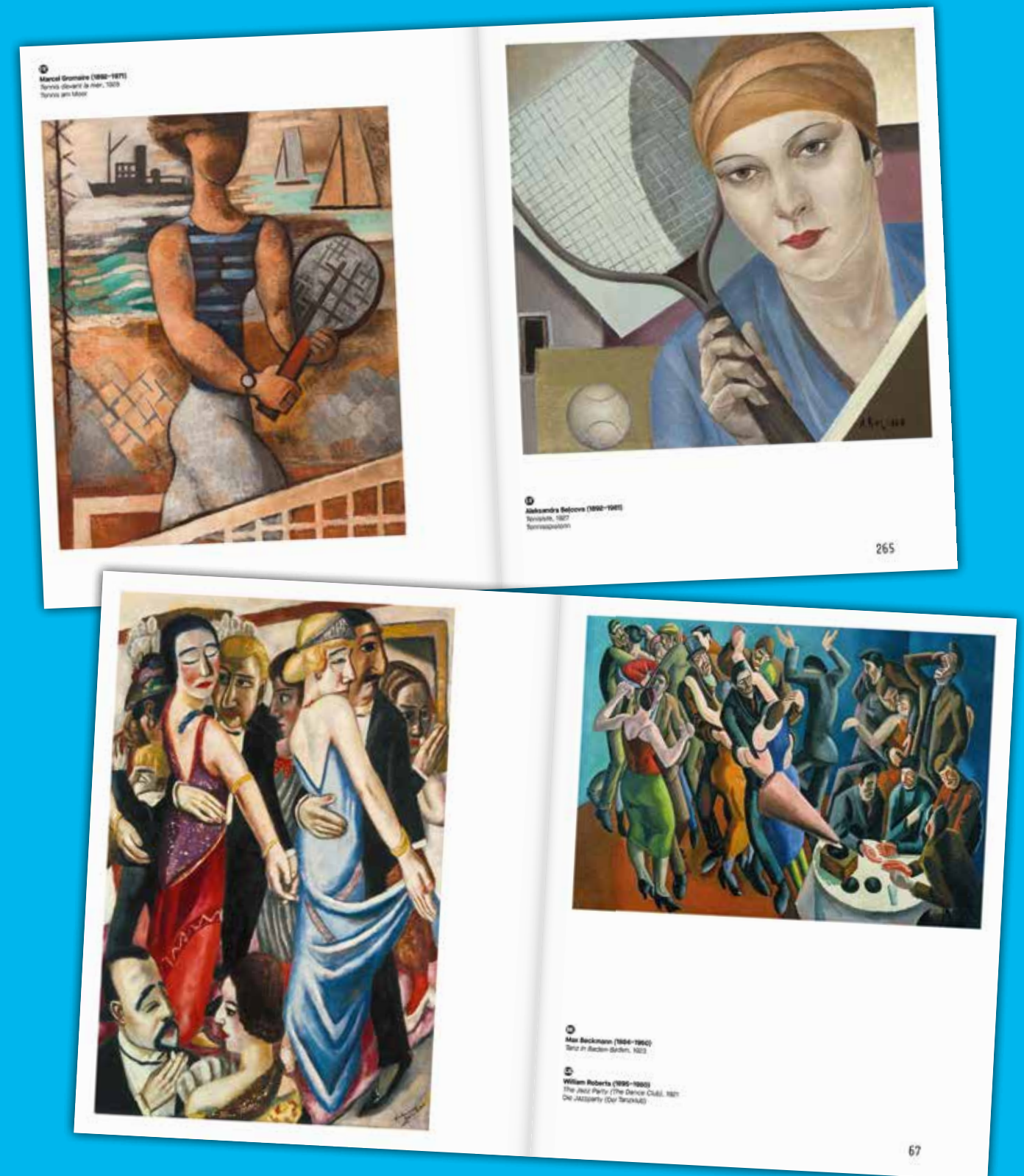
24 x 29,5 cm, gebunden

€ 58,00 (D) / € 59,70 (A)

978-3-7774-4566-3 (dt.)

978-3-7774-4579-3 (engl.)

Dezember 2025



KÜNSTLER:INNEN

ALEKSANDRA BEŁCOVA, MARIA BLANCHARD, OTTO DIX, PRANAS DOMŠAITIS, STINA FORSELL, JEAN JACOBY, AUGUST JANSEN, ALEXANDER KANOLDT, PYKE KOCH, BÉLA KONTULY, IVAN KOS, SONJA KOVAČIĆ-TAJČEVIĆ, LOTTE LASERSTEIN, RAFAŁ MALCZEWSKI, MILADA MAREŠOVÁ, UBALDO OPPI, SERGIUS PAUSER, WILLIAM ROBERTS, CAGNACCIO DI SAN PIETRO, ÁNGELES SANTOS, FRANZ SEDLACEK, ILONA SINGER-WEINBERGER, LUDOMIR SLEŇDZIŃSKI, NIKLAUS STOECKLIN, MARIJAN TREPŠE, KIRIL TSONEV, GERDA WEGENER, CAREL WILLINK

GROSSE KUNST ZU FRÜHLINGSPREISEN



Caspar David Friedrich und die Vorboten der Romantik

Hg. Wolf Eiermann, David Schmidhauser
Beiträge von K. Bitterli, W. Eiermann, C. Grummt, P. Melber, D. Schmidhauser, D. Stapf

248 S., 150 Abb.
25 × 28 cm, Broschur
978-3-7774-4339-3
statt € 30,00 (D) / € 30,90 (A)

jetzt
€ 15,00 (D) /
€ 15,50 (A)



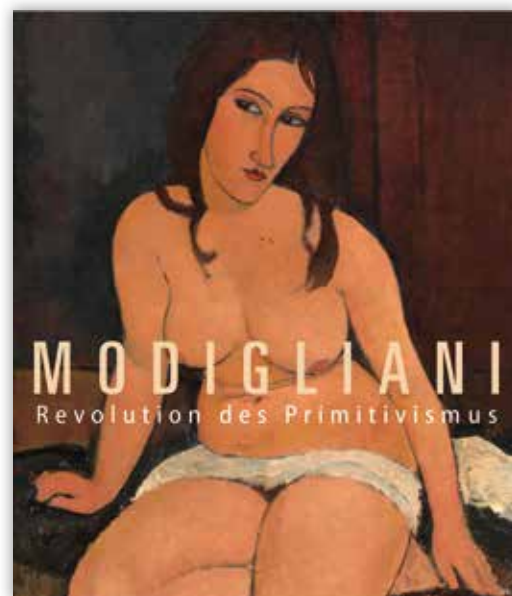
Venezia 500 Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei

Hg. Andreas Schumacher
Beiträge von T. Gatarski, J. Grave, C. Henry, H. Kaap, A. Kranz, A. Mazzotta, J. Pawis, A. Schumacher, C. Whistler

256 S., 166 Abb.
21,5 × 26,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4174-0

statt € 45,00 (D) / € 46,30 (A)

jetzt
€ 20,00 (D) /
€ 20,60 (A)



Modigliani Revolution des Primitivismus

Hg. Marc Restellini, Klaus Albrecht Schröder
Beiträge von F. Teja Bach, J. Pozzo, M. Restellini

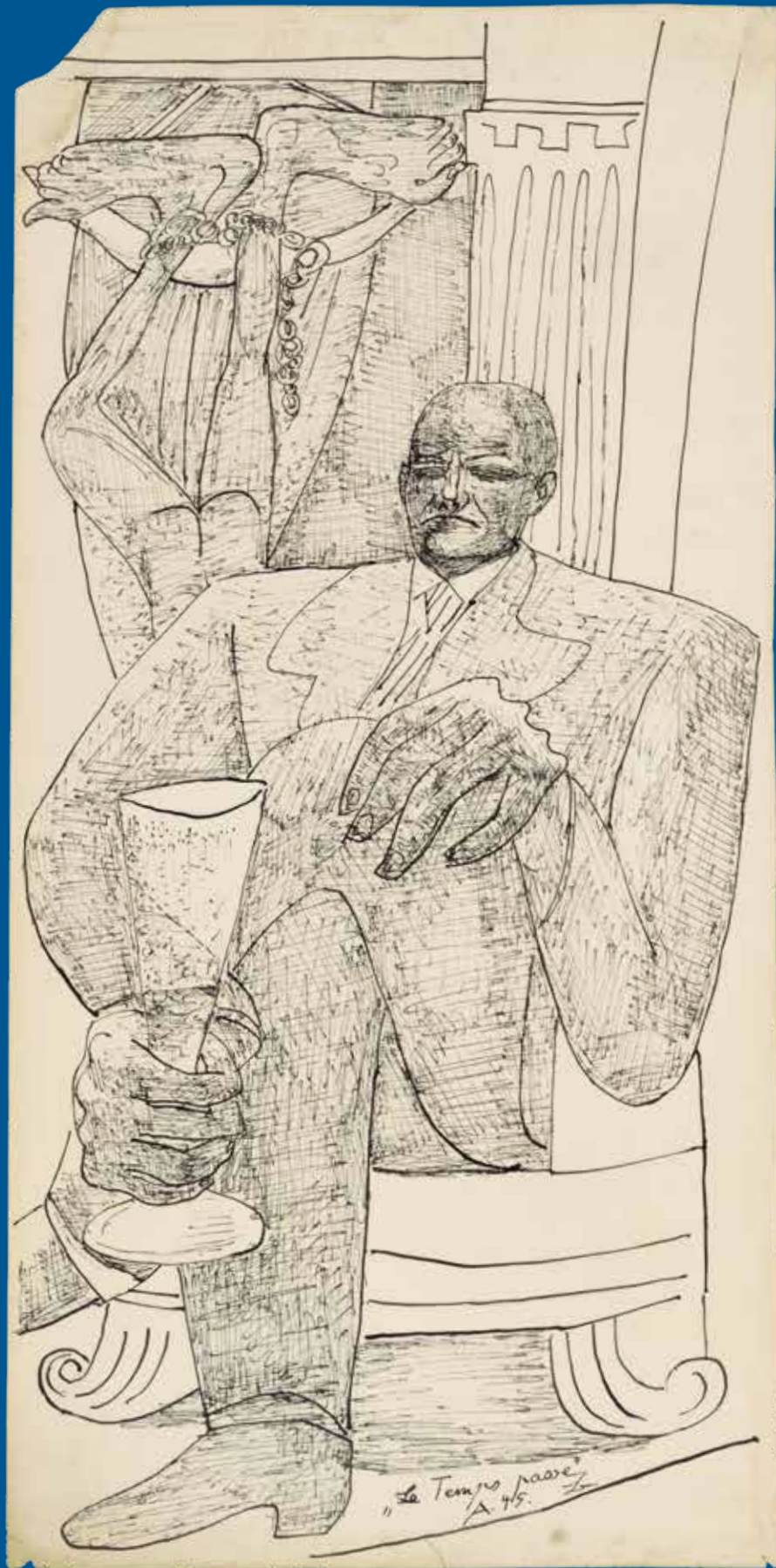
216 S., 222 Abb.
24,5 × 28,5 cm, gebunden
978-3-7774-3564-0

statt € 45,00 (D) / € 46,30 (A)

jetzt
€ 20,00 (D) /
€ 20,60 (A)

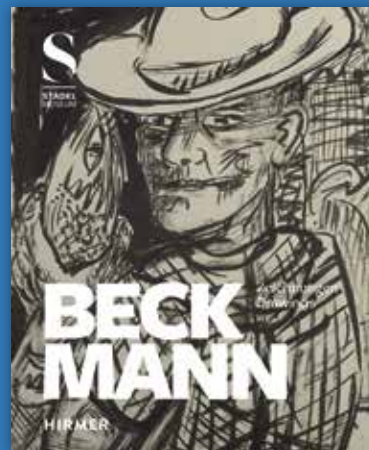


Malerei



Ausstellungs-
Highlight im
Städel Museum

3.12.2025 –
15.3.2026



BECKMANN Zeichnungen / Drawings

Hg. Hedda Finke, Regina Freyberger,
Stephan von Wiese
Text: Deutsch / Englisch
188 S., 110 Abb.
23 x 28 cm, Broschur mit Schutzumschlag
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4622-6



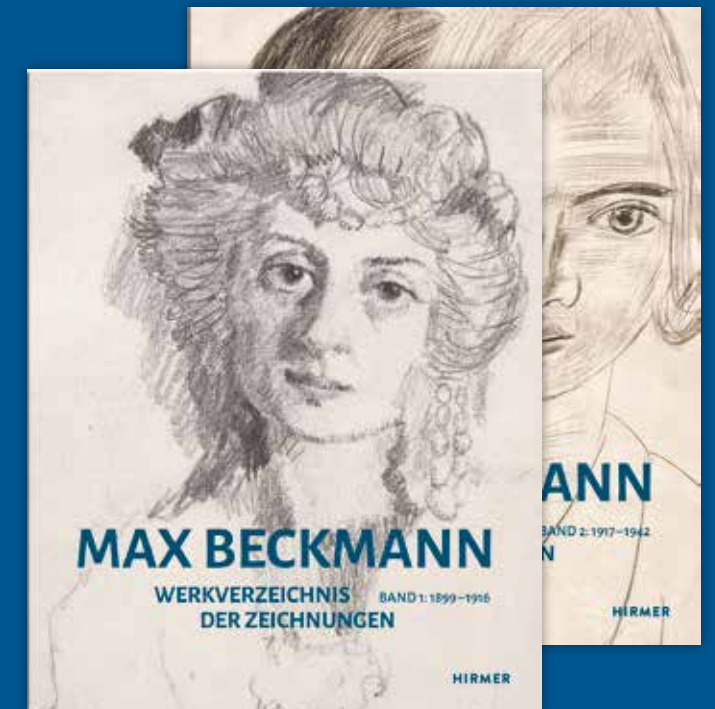
Ausstellung
Städel Museum Frankfurt a. M.
3.12.2025–15.3.2026

DER umfassende Überblick zu Max Beckmanns zeichnerischem Œuvre in drei Bänden

MAX BECKMANN Werkverzeichnis der Zeichnungen

Ein Großprojekt zwischen sechs Buchdeckeln:
Max Beckmann zeichnete in jeder seiner Lebens-
phasen. Ob mit Bleistift, Feder, Kreide, Kohle,
Aquarell oder Pastell – Zeichnungen sind der
Grundstein für sein Werk. Das ausführliche Werk-
verzeichnis bildet sämtliche seiner rund 1900
nichtfarbigen, in Einzelblättern überlieferten
Zeichnungen ab und stellt damit einen zentralen
Schaffensbereich eines der wichtigsten bildenden
Künstler der Moderne vollständig dar.

Das umfassende Standardwerk zum Schaffen von
Max Beckmann ergänzt die Werkverzeichnisse zu
seinen Gemälden, Druckgrafiken, farbigen Arbeiten
auf Papier und Skizzenbüchern um ausführliche
Bände zu seinem zeichnerischen Werk. Es bietet
ausführliche technische Beschreibungen, Quellen,
Literatur- und Ausstellungsgeschichte, Provenienz-
angaben, Kommentare und ein Verweissystem
auf unmittelbar mit den Zeichnungen zusammen-
hängende Werke des Künstlers. Es ist damit das
Handwerkszeug nicht nur für Forschende, Kunst-
händler:innen und Sammler:innen, sondern auch
eine unerschöpfliche Fundgrube für alle, die die
Kunst von Beckmann und seiner Zeit lieben.



Hedda Finke ist Kunsthistorikerin und lebt in Berlin.
Stephan von Wiese promovierte 1974 über das zeichnerische
Werk Max Beckmanns. Er lebt und arbeitet nach langjähriger
Museumstätigkeit in Berlin.

Hg. und Beiträge von Hedda
Finke, Stephan von Wiese

Bd. 1: 572 S.
Bd. 2: 568 S.
Bd. 3: ca. 528 S.
Ca. 2200 Abb.
24 x 30 cm, Hardcover

Subskriptionspreis für alle drei
Bände bis zum Erscheinen von
Band 3 (31.5.2026):
€ 420,00 (D) / € 432,00 (A)

Danach:
€ 500,00 (D) / € 515,00 (A)
978-3-7774-3727-9
Bd. 1/2: Dezember 2025,
Bd. 3: Mai 2026





Das Licht des Südens einfangen – Friedrich Nerly entdeckt Italien

NATUR & ANTIKE

Der Romantiker Friedrich Nerly in Rom

Ab in den Süden! Dieses Buch entführt in ein ländliches Arkadien: Mit 21 Jahren ging Friedrich Nerly (1807–1878) nach Italien, wo er die Umgebung Roms und die Küste bereiste. Bei seinen Erkundungen entstanden sonnendurchflutete Zeichnungen und Ölstudien vor der Natur, die er im Atelier in stimmungsvolle Gemälde umsetzte.

Südliche Landschaften und die Spuren der Antike: Der Band präsentiert neue Erkenntnisse zu Friedrich Nerlys Frühwerk, verfolgt anschaulich seinen Arbeitsprozess und stellt unbekannte Werke aus Privatbesitz vor. Ein kürzlich restauriertes Hauptwerk ist die *Campagnalandschaft mit Aqua Claudia*: Die imposanten Ruinen des Aquädukts vor den Toren Roms erstrahlen in leuchtenden Farben – ein damals ganz neues, spektakuläres Motiv. Viele bekannte Sehnsuchtsorte schilderte Nerly mit überraschend frischem Blick. So lädt das reich bebilderte Buch zur Reise durch das Italien der Romantik ein.

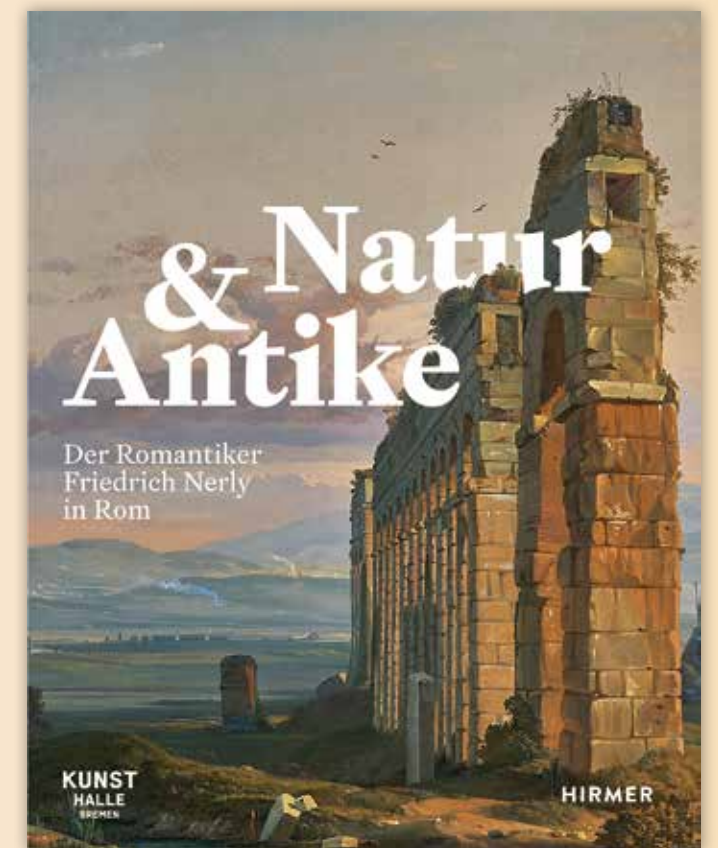
KÜNSTLER

CARL BLECHEN, FRANZ
LUDWIG CATEL, JACOB
PHILIPP HACKERT, FRIEDRICH
NERLY, GIOVANNI BATTISTA
PIRANESI, HANS-CHRISTIAN
SCHINK, JOHANN WILHELM
SCHIRMER, CARL SPITZWEG
UND ANDERE

Autorin und Hg. Dorothee
Hansen
Beiträge von M. Aresin,
B. Brakebusch, D. Hansen,
M. Hüppe, J. Köhler, D. Ritter
256 S., 260 Abb.
24 × 30 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4659-2
März 2026



Ausstellung:
Kunsthalle Bremen
14.3.–5.7.2026



Dorothee Hansen ist seit 1995 Kustodin für die Gemälde des 14. bis 19. Jahrhunderts an der Kunsthalle Bremen und dort stellvertretende Direktorin.



Einladung in das Gartenreich eines Prinzen – auf den Spuren von Heinrich von Preußen durch die Rheinsberger Idylle



Der 1990 gegründete **Kunst- und Kulturverein Rheinsberg** fördert in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) die Herausgabe des Buches.
Katrin Schröder ist seit 2002 Kustodin für Gartendenkmalpflege bei der SPSG.
Claudia Sommer ist seit 2008 Leiterin der Graphischen Sammlung bei der SPSG.
Leo Seidel arbeitet seit 2002 als freischaffender Fotograf.

DAS RHEINSBERGER GARTENREICH Sehnsuchtsorte in alten und neuen Bildern

Einst und heute – der anhaltende Zauber eines Gartenreichs vereint in einem prächtigen Band: Die Gartenanlage des Rheinsberger Schlosses ist ein harmonisches Zusammenspiel aus Natur, gestalteter Landschaft und Architektur. Ansichten aus der Zeit um 1795 treffen auf stimmungsvolle Neuaufnahmen des namhaften Fotografen Leo Seidel und fangen so das malerische Gartenensemble aus zwei Perspektiven ein.

Schon im 18. Jahrhundert galt das Rheinsberger Gartenreich als beeindruckende und inspirierende Gegend, die wie heute zahlreiche Besucher anzog. Der Band begibt sich auf Spurensuche und dokumentiert erhaltene, aber auch verschwundene Orte dieses einzigartigen Gartendenkmals. In der Anlage, die durch den Prinzen Heinrich von Preußen nachhaltig geprägt wurde, ist Geschichte noch heute sichtbar und lebendig. Anlässlich seines 300. Geburtstages veranschaulicht die Publikation die Kraft eines historischen Gartenerbes bis in die Gegenwart.



Hg. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Kunst- und Kulturverein Rheinsberg e. V.
 Beiträge von D. Fuchs, K. Schröder, C. Sommer
 Fotografien von Leo Seidel
 192 S., 146 Abb.
 30,5 x 24,5 cm, Hardcover
 € 40,00 (D) / € 41,20 (A)
 978-3-7774-4603-5
 Januar 2026

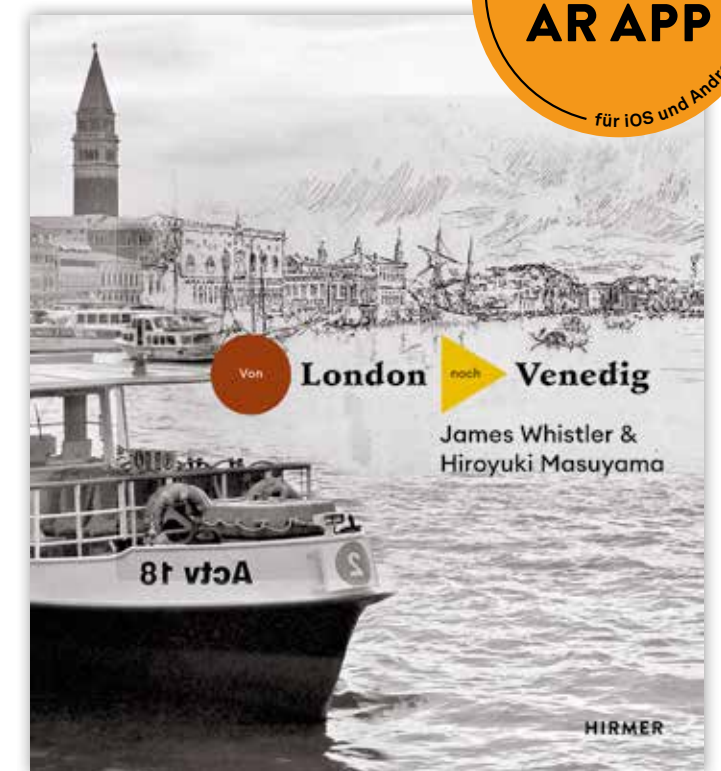


Zwei Stadtikonen gestern und heute – eine Zeitreise durch London und Venedig

VON LONDON NACH VENEDIG: James Whistler & Hiroyuki Masuyama

James Whistlers (1834–1903) stimmungsvolle Ansichten von London und Venedig aus den 1850er- bis 1890er-Jahren zeichnen sich durch ihre große Detailverliebtheit aus. Hochspannend ist die Gegenüberstellung mit aktuellen Fotografien von Hiroyuki Masuyama (*1968), aufgenommen an Whistlers Originalstandorten und in Fotomontagen über dessen Radierungen gelegt.

Der Band taucht umfassend in das grafische Werk James Whistlers ein, dessen Faszination für japanische Holzschnitte sich nachhaltig in seinen Arbeiten niederschlug. Seine grafischen Blätter laden zum Flanieren in den vergangenen Stadtlandschaften ein. Der vielgereiste Amerikaner war eng mit Camille Pissarro und Édouard Manet befreundet, auf die sein Werk Einfluss genommen hat. Ergänzt wird diese Aufarbeitung durch Aufnahmen des Japaners Hiroyuki Masuyama, der die Orte im Abstand von 150 Jahren dokumentiert.



Katharina Henkel leitet als promovierte Kunsthistorikerin die Internationalen Tage Boehringer Ingelheim und ist als Kuratorin sowie Autorin aktiv.

Hg. Katharina Henkel
 Beiträge von K. Henkel, D. Klemm, A.-M. Pfäfflin, W. Schrape, A. Stolzenburg, S. Trinks

192 S., 170 Abb.
 24 x 27 cm, Hardcover

Hirmer Premium
 Hirmer Augmented Reality App, offenes Überzugspapier

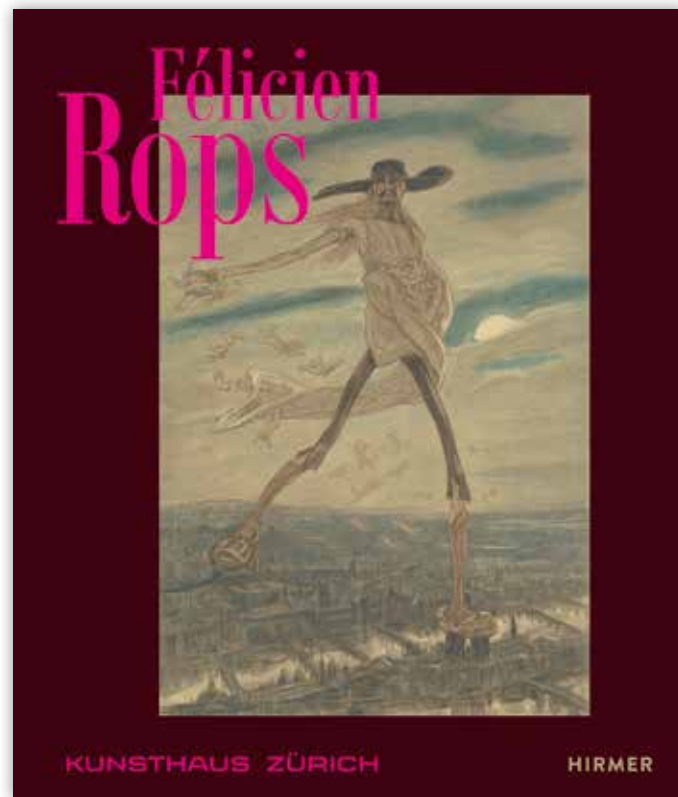
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
 978-3-7774-4723-0
 April 2026



Ausstellung:
 Kunstforum Ingelheim – Altes Rathaus
 26.4.–5.7.2026



Sinnlich und provokant – erotische Kunst und Gesellschaftskritik im Belgischen Symbolismus

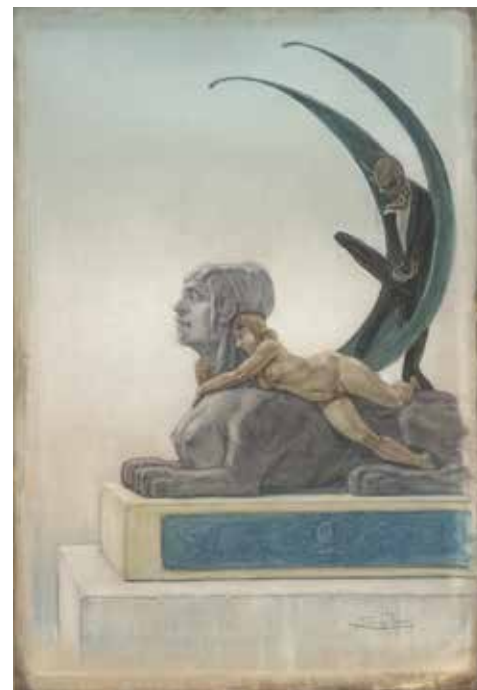


Jonas Beyer ist seit 2018 Kurator am Kunsthhaus Zürich.
Daan van Heesch ist seit 2020 Leiter des Kupferstichkabinetts an der Königlichen Bibliothek Belgiens (KBR), Brüssel.

FÉLICIEN ROPS Laboratorium der Lüste

Ein Meister des Belgischen Symbolismus neu entdeckt! Die Motive der erotischen Werke von Félicien Rops (1833–1898) provozieren noch heute. Ende des 19. Jahrhunderts sprengten sie jede Grenze der Kunst. Mit scharfem Blick und spitzer Feder entlarvte Rops die Scheinheiligkeit des braven Bürgers. „Ich bin Rops und will kein anderer sein!“. An diese Devise hat er sich zeitlebens gehalten.

Giftigste Blüte des Symbolismus, Bürgerschreck – viele Begriffe wurden verwendet, um Rops' radikale Kunst zu beschreiben. Gefeierte von Schriftstellern wie Charles Baudelaire und Joris-Karl Huysmans war er ein Grenzgänger, der sich mit seinen Werken bewusst gegen bürgerliche Doppelmoral stellte. Seine Arbeiten – absolute Höhepunkte auf dem Gebiet der Druckgrafik und Zeichenkunst um 1900 – laden dazu ein, die gesellschaftlichen Vorstellungen des Fin de Siecle kritisch zu betrachten, besonders mit Blick auf Geschlechterrollen.



Hg. Kunsthhaus Zürich / Zürcher Kunstgesellschaft
Beiträge von J. Au, A. Belyaeva, J. Beyer, E. Bronfen, V. Carpioux, D. van Heesch

Text: Deutsch / Englisch
208 S., 93 Abb.
23 x 27 cm, Klappenbroschur
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4748-3
März 2026



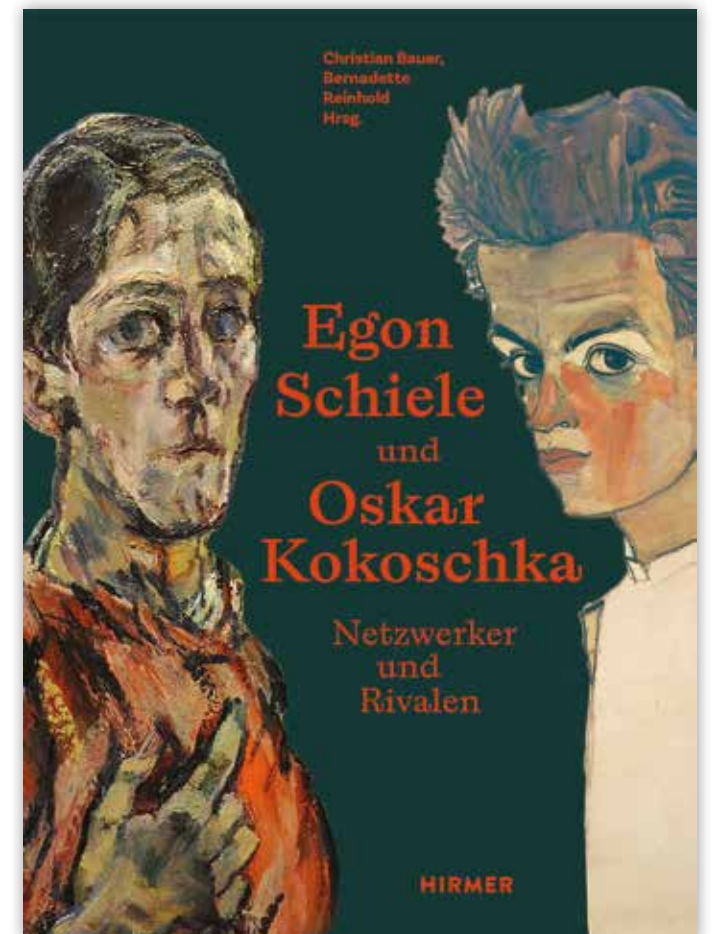
Ausstellung:
Kunsthhaus Zürich
6.3.–31.5.2026

Eine legendäre Rivalität: zwei Ausnahmekünstler der österreichischen Moderne im Wettstreit

EGON SCHIELE UND OSKAR KOKOSCHKA. Netzwerker und Rivalen

Eine Rivalität, die künstlerische Meisterwerke hervorbrachte. Umfassend bebildert, betrachtet die Publikation die Beziehung der beiden Ikonen der österreichischen Kunstszenen, Oskar Kokoschka und Egon Schiele. Die Jungstars waren Rivalen und begnadete Netzwerker, ihr Wettlauf um Erfolg und Anerkennung öffnet ein bisher ungeschriebenes Kapitel der Moderne.

Oskar Kokoschka und Egon Schiele sind die Lichtgestalten der Moderne in Österreich. Das Frühwerk der Künstler begründete den österreichischen Expressionismus, ihre Rivalität ist ebenso einzigartig wie ihre Netzwerke. Als Egon Schiele 1918 gerade 28-jährig starb und sein Versuch einer Annäherung an Kokoschka gescheitert war, hatte der Ältere noch sechs Lebensjahrzehnte vor sich, die er als international gefeierter Künstler verbringen durfte. Den Schatten Schieles wurde er aber nicht los – im Gegenteil. Anhand vielfältiger Werkreproduktionen und historischer Dokumente beschreibt der Band detailliert die Fehde, die diese beiden Ausnahmetalente ausfochten.



Christian Bauer ist Kurator des Egon Schiele Museums Tulln und tätig an der Universität für Weiterbildung Krems.
Bernadette Reinhold ist Leiterin des Oskar Kokoschka Zentrums der Universität für angewandte Kunst in Wien.

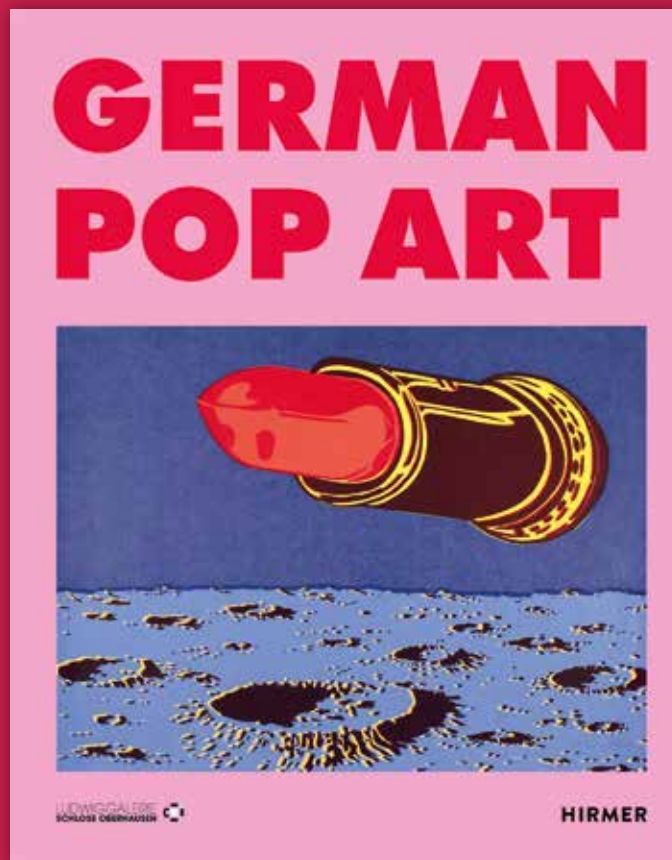
Hg. Christian Bauer und Bernadette Reinhold
Beiträge von Ch. Bauer, A. Kempf, B. Reinhold, A. Stuhlpfarrer
Text: Deutsch / Englisch
272 S., 250 Abb.
22,5 x 28,5 cm, Hardcover
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4523-6
Mai 2026



Ausstellung:
Egon Schiele Museum Tulln
März–Oktober 2026
Kokoschka Museum Pöchlarn
März–Oktober 2026



In schriller Farbe und klarer Form politisch – Pop-Art in Deutschland



GERMAN POP ART Zwischen Provokation und Mainstream. Die Sammlung Heinz Beck zu Gast in der LUDWIGGALERIE

Andy Warhol & Co. kennt jeder, aber die deutsche Pop-Art? Bunte Comics, skurrile Werbebilder und ganz viel POP versammelt der farbenprächtige Band mit innovativem Blick. Anhand der Arbeiten von über 40 Künstler:innen von Joseph Beuys bis Gerhard Richter ergibt sich ein umfassender Überblick über die deutsche Ausprägung dieser Strömung.

Pop-Art einmal anders: Auch in Deutschland in den 1960er- und 1970er-Jahren etablierte sich das Phänomen in starken künstlerischen Positionen. Während englischsprachige Kolleg:innen in ihrer Kunst einen ungebrochenen Optimismus zeigen, formulieren deutsche Künstler:innen klare politische Statements. Im Vordergrund stehen neben Massenkultur und Werbung auch Fragen der Zeit, wobei Spuren der Vorkriegsmoderne und des Dadaismus sichtbar werden.

Sarah Hülsewig ist seit 2023 Kuratorin der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen.
Christine Vogt ist seit 2008 Direktorin der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen.



Hg. Sarah Hülsewig,
Christine Vogt
Beiträge von K. Haberkorn,
S. Hülsewig, L. Neidert,
K. Postert, C. Vogt
208 S., 150 Abb.
22 x 28 cm, Hardcover
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4739-1
Januar 2026



Ausstellung:
LUDWIGGALERIE Schloss
Oberhausen
25.1.–3.5.2026

KÜNSTLER:INNEN

THOMAS BAYRLE, JOSEPH BEUYS, KLAUS PETER BREHMER, PETER BRÜNING,
GERNOT BUBENIK, DIETER GLASMACHER, KONRAD Klapheck, FERDINAND KRIWET,
KONRAD LUEG, MAINA-MIRIAM MUNSKY, SIEGFRIED NEUENHAUSEN, WERNER
NÖFER, SIGMAR POLKE, GERHARD RICHTER, RISSA, PETER SORGE, KLAUS STAECK,
TIMM ULRICHS, WOLF VOSTELL, LAMBERT MARIA WINTERSBERGER

Malerei oder Fotografie? Große Schau zum Fotorealismus von den 1960ern bis heute

WETTSTREIT MIT DER WIRKLICHKEIT 60 Jahre Fotorealismus

Ein Feuerwerk illusionistischer Malkunst – mit rund 80 Meisterwerken von mehr als 20 Künstler:innen feiern wir 60 Jahre internationalen Fotorealismus. Richard Estes, Audrey Flack, Ralph Goings, Ron Kleemann, Karin Kneffel, Gerhard Richter und andere verwandeln mittels spezieller Maltechniken banale Alltagsmotive in brillante hyperrealistische Bildwelten.

Das Buch ist eine Hommage an die Illusionskraft der Malerei und zugleich ein globaler Spaziergang durch die moderne Alltagskultur: Bilder von chromblitzenden Fahrzeugen in bürgerlichen Wohngebieten, knallbunten Candys, glänzend schimmernden Lippenstiftgehäusen, oft menschenleeren Schnellrestaurants oder grellen Reklamemotiven. Sie alle bestechen durch technische Brillanz und eine verblüffend präzise Wirklichkeitsnähe, die den Wettstreit mit der Fotografie sucht und sich bewusst von der Abstraktion abwendet.



Daniel Zamani ist künstlerischer Direktor am Museum Frieder Burda in Baden-Baden.

KÜNSTLER:INNEN

ALEXANDRA AVERBACH, JOHN
BAEDER, ROBERT BECHTLE,
CHARLES BELL, ROBERTO
BERNARDI, TOM BLACKWELL,
PEDRO CAMPOS, ANDRES
CASTELLANOS, FRANÇOIS
CHARTIER, CHUCK CLOSE,
ROBERT COTTINGHAM,
DON EDDY, RICHARD
ESTES, AUDREY FLACK,
RALPH GOINGS, BEN
JOHNSON, JOHN KACERE,
RON KLEEMANN, KARIN
KNEFFEL, RICHARD
MCLEAN, MALCOLM
MORLEY, JOHANNES
MÜLLER-FRANKEN, DAVID
PARRISH, ROD PENNER,
GERHARD RICHTER, JOHN SALT,
RAPHAELLA SPENCE, CRAIG
WYLIE UND ANDERE

Hg. Daniel Zamani
Beiträge von L. Eidinger,
J. Irrgang, J. Lewison,
C. Righetti, D. Zamani

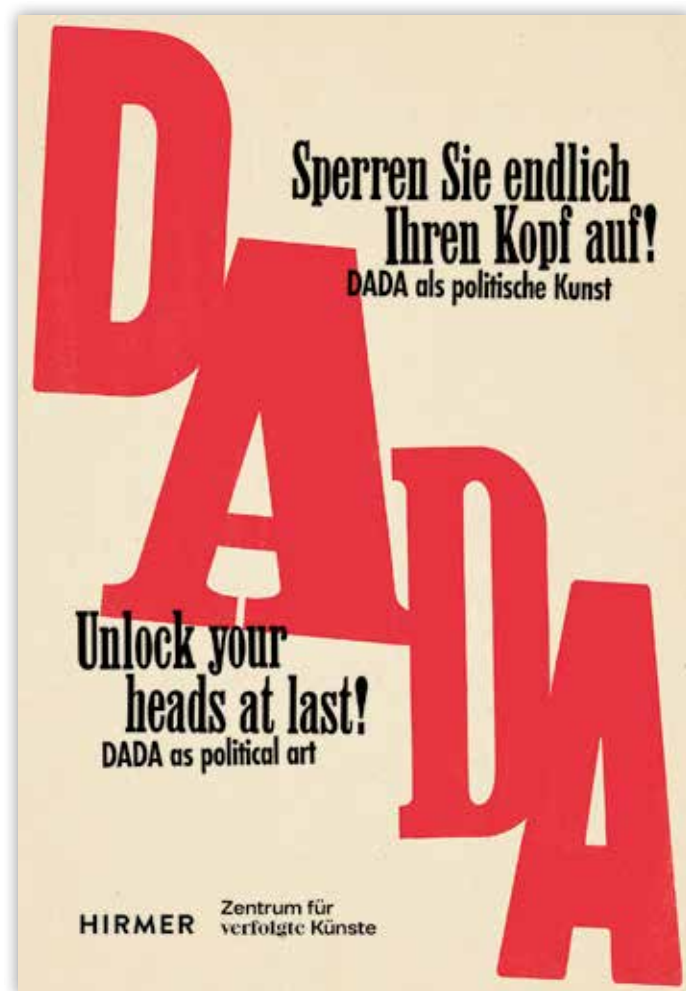
Deutsche & englische Ausgabe
200 S., 140 Abb.
24 x 28 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4652-3 (dt.)
978-3-7774-4653-0 (engl.)
Februar 2026



Ausstellung:
Museum Frieder Burda,
Baden-Baden
28.2.–2.8.2026



Laut, provokant und bitterböse – wie Dada der Gesellschaft den Spiegel vorhält



Katharina Günther ist Kuratorin im Zentrum für verfolgte Künste in Solingen.

„SPERREN SIE ENDLICH IHREN KOPF AUF!“ Dada als politische Kunst zwischen den Weltkriegen

Das Buch feiert die Kunstbewegung Dada zum 110. Geburtstag und zeigt die Aktualität ihres politischen Engagements. Mit scharfem Blick und beißender Satire übte Dada Gesellschaftskritik und hinterfragte politische wie soziale Zustände. Mit Werken der wichtigsten Dada-Künstler:innen bietet der Band ein facettenreiches Bild der Bewegung und ihrer vielfältigen Ausdrucksformen, darunter Malerei, Fotografie, Theater, Tanz, Literatur und Satire.

Internationale Expert:innen erzählen die Geschichte des Dada von der Gründung 1916 bis zu den 1930er-Jahren. Im Fokus stehen die politische Motivation und Aktivität der Bewegung, welche die heterogene Gruppe aus bildenden Künstlern, Literaten und Theaterleuten maßgeblich verband. Aus der Erfahrung des Ersten Weltkriegs kommend, warnten die Dada-Künstler:innen vehement vor der aufziehenden nationalsozialistischen Diktatur. Eindrücklich zeigt das Buch, wie wichtig die Stimme der Kunst – auch heute noch – in der Abwehr menschenfeindlicher und antidemokratischer Strömungen ist.



KÜNSTLER:INNEN

JOHANNES BAADER, HUGO BALL, ERWIN BLUMENFELD, PAUL CITROEN, OTTO DIX, OTTO GRIEBEL, GEORGE GROSZ, JOHN HEARTFIELD, MARTA HEGEMANN, EMMY HENNINGS, HANNAH HÖCH, HEINRICH HOERLE, RICHARD HUELSENBECK, FRANZ JUNG, WALTER MEHRING, RUDOLF SCHLICHTER, KURT SCHWITTERS, SOPHIE TAEUBER-ARP

Hg. Katharina Günther
Beiträge von H. Bergius, L. Byford, K. Günther, A. Mareuge
Text: Deutsch / Englisch
288 S., 50 Abb.
17 x 24 cm, Hardcover
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
978-3-7774-4732-2
Mai 2026



Ausstellung:
Zentrum für verfolgte Künste,
Solingen
7.5.-13.9.2026

Ausnahmekünstler, Schriftsteller, Individualist – Kurt Schwitters überwindet Gegensätze

KURT SCHWITTERS. GRENZGÄNGER DER AVANTGARDE Ausgewählte Werke und Texte

So haben wir ihn noch nicht gesehen: Kurt Schwitters' künstlerisches und literarisches Werk zu einem Künstlerbuch zusammengeführt. Er gehört zu den einflussreichsten und eigenwilligsten Vertretern der Avantgarde der Zwischenkriegszeit. In seinen unterhaltsamen, poetischen und kritischen Kurzgeschichten und Manifesten kommt er selbst zu Wort.

Kurt Schwitters (1887–1948) gehörte zu den Erfindern der Collage. Er strebte die Auflösung von Gegensätzen und die Überwindung von Hierarchien an und beeinflusste damit Generationen von Künstler:innen. Der Schlüssel zu seinem Werk liegt in seinen bisher kaum bekannten literarischen Texten und Manifesten. Highlights aus seiner lebenslangen literarischen Tätigkeit sind in diesem Band versammelt und machen sowohl den utopischen Anspruch als auch die tragische Dimension seines Schaffens erfahrbar.

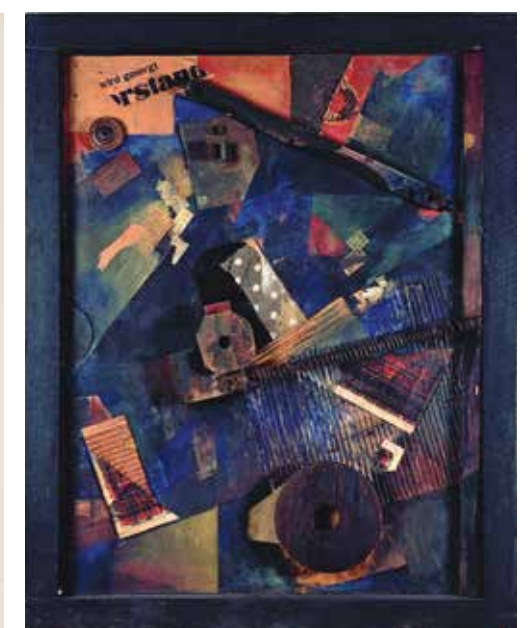
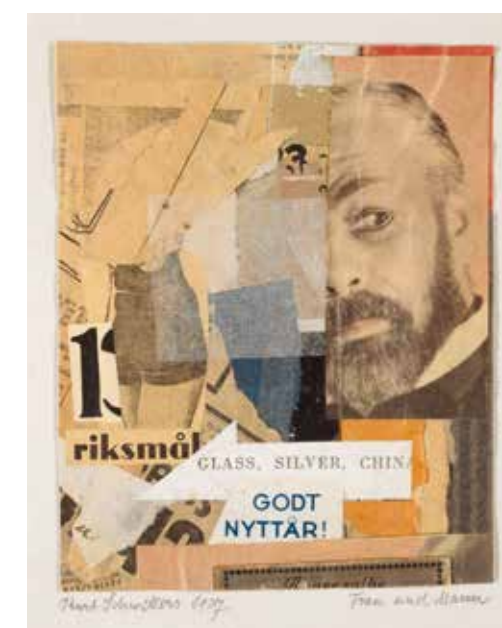


Martin Waldmeier ist seit 2018 Kurator am Zentrum Paul Klee in Bern.
Nina Zimmer ist seit 2016 Direktorin des Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee.

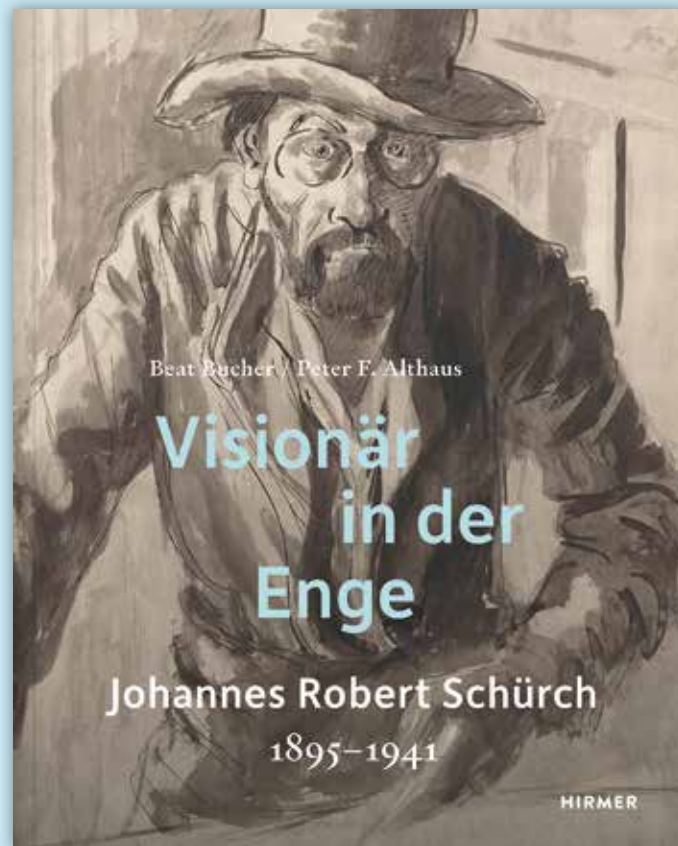
Hg. Martin Waldmeier, Nina Zimmer, Zentrum Paul Klee, Bern
Beiträge von M. Waldmeier, N. Zimmer
Künstlertexte von Kurt Schwitters
304 S., 120 Abb.
18 x 24 cm, Broschur
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4694-3
März 2026



Ausstellung:
Zentrum Paul Klee, Bern
20.3.-21.6.2026



„Ich will malen und Mensch sein, sehr einfach“ – ein bemerkenswertes Leben für die Kunst

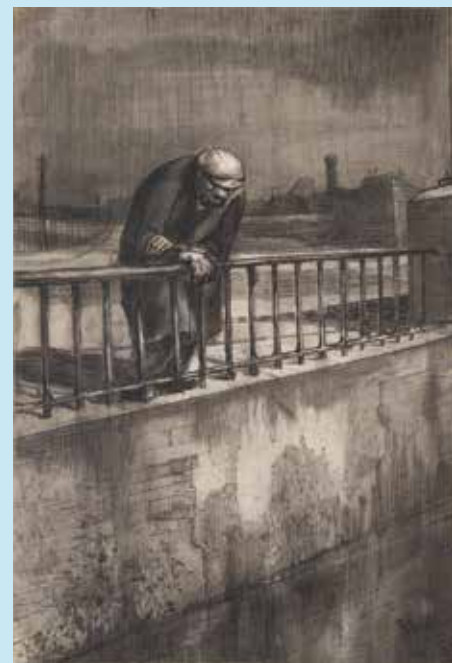


Beat Bucher, Historiker, ist freier Autor und lebt in Luzern.
Peter F. Althaus (†), Kunsthistoriker, leitete das Kunstmuseum Luzern und die Kunsthalle Basel, war freier Publizist und Hochschuldozent.

VISIONÄR IN DER ENGE Johannes Robert Schürch 1895–1941

Einer, der die Frühmoderne in der Schweiz maßgeblich prägte: Johannes Robert Schürch (1895–1941). Menschen, Traumbilder und Landschaften bestimmen seine Zeichnungen, Gemälde und Aquarelle. In aufschlussreichen Texten stellt der Band Schürchs Biografie in den Vordergrund und zeigt, dass Kunst und Leben für ihn eins sind – ein Anspruch, an dem er leidet und wächst.

Ein echter Fund zwischen Realismus und Expressionismus! Die neue Monografie zu Johannes Robert Schürch kreist um Leben und Werk des Schweizer Ausnahmekünstlers. Auf Basis der 1991 veröffentlichten Publikation von Peter F. Althaus präsentiert Beat Bucher den Künstler als eigenständigen Zeichner zwischen Honoré Daumier und Käthe Kollwitz. Dabei spürt er gezielt der Biografie sowie künstlerischen Einflüssen von Mitstreiter:innen und Vorbildern nach und fragt nach der Bedeutung von Schürchs Kunst für das 21. Jahrhundert.



Autoren: Beat Bucher,
Peter F. Althaus
376 S., 261 Abb.
24 x 30 cm, Hardcover
€ 55,00 (D) / € 56,40 (A)
978-3-7774-4572-4



Menschenleer, doch menschengemacht – Neue Sachlichkeit in Architektur und Industrie

CARL GROSSBERG Sachlich – Magisch – Visionär

Endlich ein großer deutschsprachiger Band zu Carl Grossberg (1894–1940) samt Retrospektive mit zwei Stationen in Deutschland. Seine Industriehallen, Kessel und Maschinen sind Zeitzeugen des rasanten technischen Fortschritts zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Monumental ins Bild gesetzt, zeugen sie von nüchterner Präzision, klaren Formen, leuchtenden Farben – fast immer ohne den Menschen. Eine eigentümliche Leere, modern und beeindruckend.

Carl Grossbergs unverwechselbare Bildsprache und ihre Relevanz für unsere Gegenwart: Das monografische Buch beschäftigt sich mit der Aktualität Grossbergs angesichts von Globalisierung und Strukturwandel in der Industrie. Seine oftmals extrem reduzierten Kompositionen regen dazu an, den Fortschritt und seine Wirkung auf den Menschen zu hinterfragen. Mit seinen Industrielandschaften und seinen einzigartigen Traumbildern beschwört Grossberg die Magie der Dinge, um hinter ihnen andere Wirklichkeiten kenntlich zu machen. Unvergesslich – ein Buch, das in Erinnerung bleibt.



Marcus Andrew Hürttig ist seit 2024 Leiter des Museums im Kulturspeicher in Würzburg.
Roland Mönig ist seit 2020 Direktor des Von der Heydt-Museums in Wuppertal.

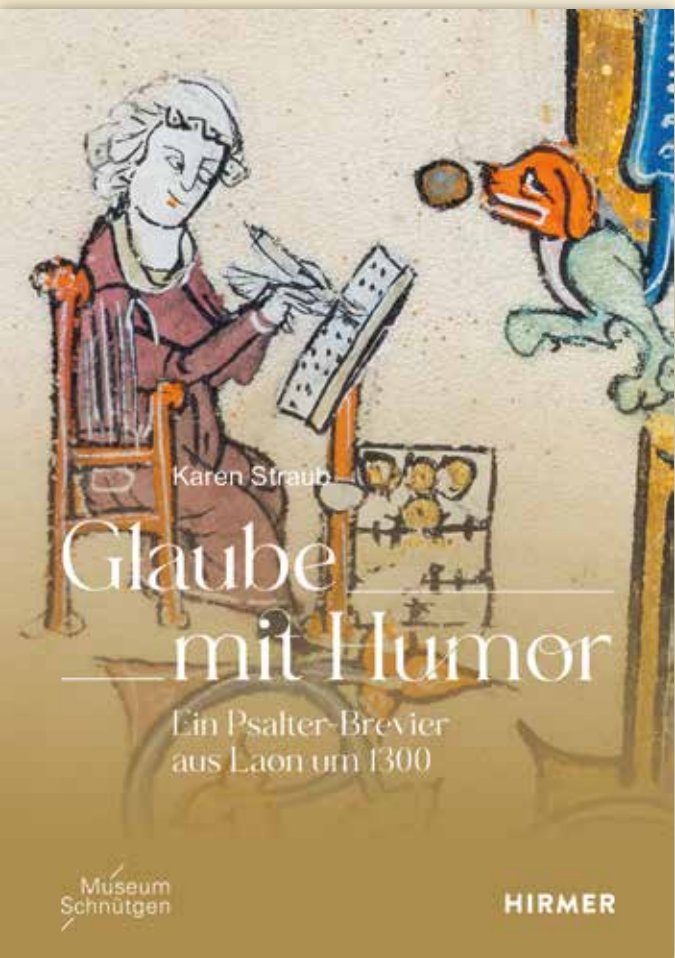
Hg. Marcus Andrew Hürttig,
Roland Mönig
Beiträge von H. Holsing,
M. A. Hürttig, R. Mönig,
O. Peters, A. Storm, A. Sudhalter
Text: Deutsch / Englisch
160 S., 80 Abb.
20 x 29,5 cm, gebunden
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
978-3-7774-4633-2
März 2026



Ausstellung:
Von der Heydt-Museum,
Wuppertal
22.3.–30.8.2026
Museum im Kulturspeicher,
Würzburg
26.9.2026–17.1.2027



Eine Augenweide, die detailfreudig zum Eintauchen in mittelalterliche Buchkunst verführt



Karen Straub ist seit 2013 Kustodin am Museum Schnütgen in Köln.

GLAUBE MIT HUMOR
Ein Psalter-Brevier aus Laon
um 1300 im Museum Schnütgen

Buchkunst vom Feinsten! Der Band setzt ein hochkarätiges Gebetbuch der französischen Gotik prachtvoll und spielerisch in Szene. In überaus feiner Buchmalerei zieren heiter-amüsante Motive, kleine Figuren und tummelndes Getier die Seiten der Handschrift, die werkmonografisch vorgestellt wird. Große Abbildungen und zahlreiche Details würdigen den fantasievollen Buchschmuck, der schon beim Blättern Freude bereitet.

Handlich-kompakt und zugleich kostbar im Erscheinungsbild: Das Buch lädt ein, den besonderen Reiz dieser mittelalterlichen Handschrift zu entdecken – die Zierseiten. Präzise und in kostbarer Farbgestaltung sind große Initialbuchstaben mit figürlichen Darstellungen gefüllt und die Seitenränder mit kleinen Szenen und unterschiedlichsten Wesen belebt. Sie erscheinen als humorvolle Bereicherung zum Inhalt des Gebetbuchs. Angefertigt für die Abtei St. Martin in Laon, später in wechselndem Privatbesitz, ist es exemplarisch für die in Köln vorbildhafte französische Buchmalerei. Nicht nur für Liebhaber großer Buchkunst!



Hg. Museum Schnütgen, Köln
Autorin: Karen Straub
Deutsche & englische Ausgabe
120 S., 102 Abb.
17 × 24 cm, Klappenbroschur
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
978-3-7774-4752-0 (dt.)
978-3-7774-4753-7 (engl.)
Dezember 2025



Gold, Edelsteine und Seide –
Höhepunkte eines barocken
Kirchenschatzes

DAS SCHATZBUCH VON ST. EMMERAN
Barocke Pracht aus Regensburg

Der bibliophile Band präsentiert eines der bedeutendsten Schatzbücher in einer Auswahl seiner schönsten Illustrationen. Farbenfroh lässt der um 1750 entstandene Kodex mit großformatigen aquarellierten Federzeichnungen den hochkarätigen Kirchenschatz des Reichsstifts St. Emmeran in Regensburg aufleben. Ein faszinierendes Zeugnis barocker kirchlicher Prachtentfaltung.



Hg. Frank Matthias Kammel
Beiträge von F. M. Kammel, M. Mayerhofer, J. Pietsch
120 S., 84 Abb.
19,5 × 24 cm, Klappenbroschur
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
978-3-7774-4704-9



Ausstellung:
Bayerisches Nationalmuseum, München
30.10.2025–1.3.2026

Wir gratulieren zur Wieder-
eröffnung – Kunstschatze
internationalen Ranges des
Goldenen Zeitalters!

LANDSCHAFT IM LICHT
Die niederländischen
Landschaftsgemälde in Schwerin

Eine bedeutende Sammlung niederländischer und flämischer Malerei des 17. Jahrhunderts in einem visionären Museumsbau des 19. Jahrhunderts: eine Reise in Buchform ins wiedereröffnete und grund-sanierte Staatliche Museum Schwerin. Herausragende Gemälde von Jan van Goyen, Simon de Vlieger oder Nicolaes Berchem laden zu einer Bilderreise ein. Ein Muss für alle Fans der Landschaftsmalerei.

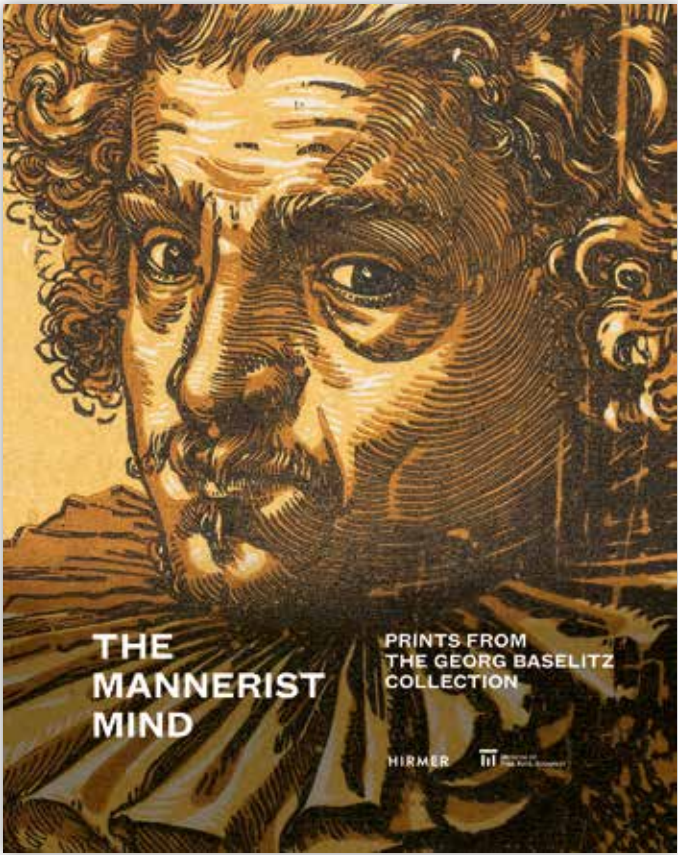


Hg. Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen
Mecklenburg-Vorpommern
Beiträge von G. Seelig, I. Vogelsang
256 S., 190 Abb.
24 × 28 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4708-7



Ausstellung:
Staatliches Museum Schwerin
Wiedereröffnung 30.10.2025

Der geschärfte Blick des Künstlers: Meisterwerke des 16. Jh. aus Italien, Frankreich und Deutschland



Eszter Kardos ist Kunsthistorikerin und Kuratorin für alte Meisterdrucke und Zeichnungen im Museum der Schönen Künste in Budapest. Ihr Spezialgebiet sind Drucke des 15. bis 17. Jahrhunderts.



KÜNSTLER:INNEN
ARCIMBOLDO, BALDUNG,
BECCAFUMI, BEHAM,
CRANACH, DAVENT,
DUMONSTIER, DÜRER,
FANTUZZI, GOLTZIUS,
JUSTE DE JUSTE,
PARMIGIANINO, SCHIAVONE,
UGO DA CARPI
UND VIELE WEITERE

THE MANNERIST MIND Prints from the Georg Baselitz Collection

Höhepunkte des Manierismus aus Sicht des 21. Jahrhunderts: In ganzseitigen Reproduktionen präsentiert der Band Werke aus der herausragenden Drucksammlung von Georg Baselitz und ergänzt diese um eine Auswahl aus der Sammlung des Museums der Schönen Künste in Budapest. Die begleitenden Essays befassen sich mit Künstler-sammlungen alter Meisterdrucke in Vergangenheit und Gegenwart sowie mit Neuerkenntnissen zu den Künstlern.

Georg Baselitz' bedeutende Sammlung von Renaissancegrafik wird weltweit geschätzt. Umfassend bebildert reproduziert die Publikation bekannte Meisterstücke und auch unveröffentlichte manieristische Werke daraus sowie weitere Arbeiten aus der Sammlung des Museums der Schönen Künste in Budapest. Ermöglicht wird so der Vergleich zwischen dem Charakter einer Künstlersammlung und der eines Museums. Internationale Experten liefern Beiträge zu den Werken und zum Aspekt des Sammelns von Druckgrafik des 16. Jahrhunderts. Abgerundet wird der Band durch ein Interview mit Georg Baselitz, das die persönliche Motivation und Geschichte hinter seiner unvergleichlichen Sammlung enthüllt.

Hg. Eszter Kardos
Beiträge von D. Blau,
A. Griffiths, E. Kardos, A. Kunz
Text: Englisch
360 S., 228 Abb.
23 x 29 cm, Klappenbroschur
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4713-1
Dezember 2025



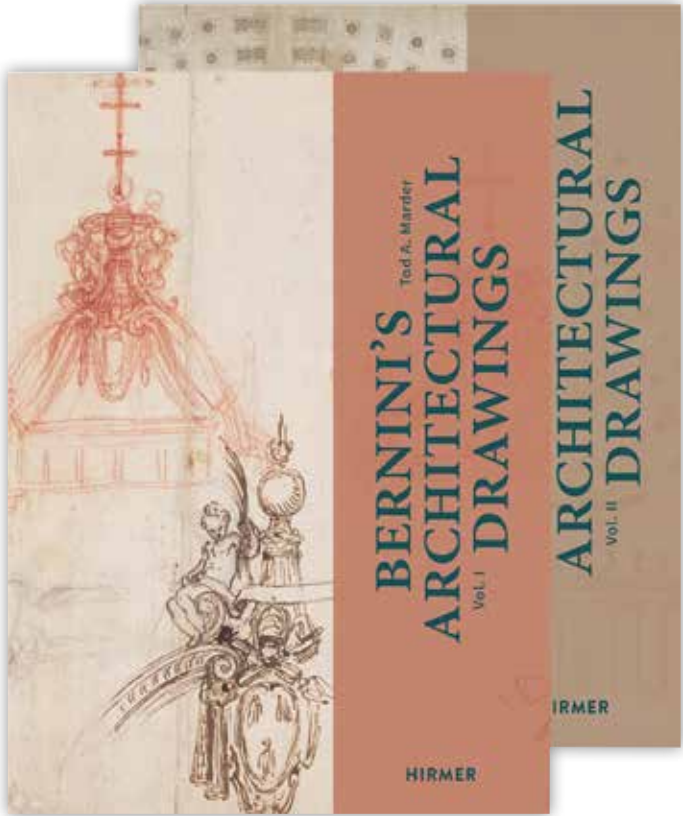
Ausstellung:
Museum der Schönen Künste,
Budapest
11.12.2025–16.4.2026

Das neue Standardwerk zu dem großen Barockarchitekten

BERNINI'S ARCHITECTURAL DRAWINGS An Extended Edition of Brauer and Wittkower's Catalogue of 1931

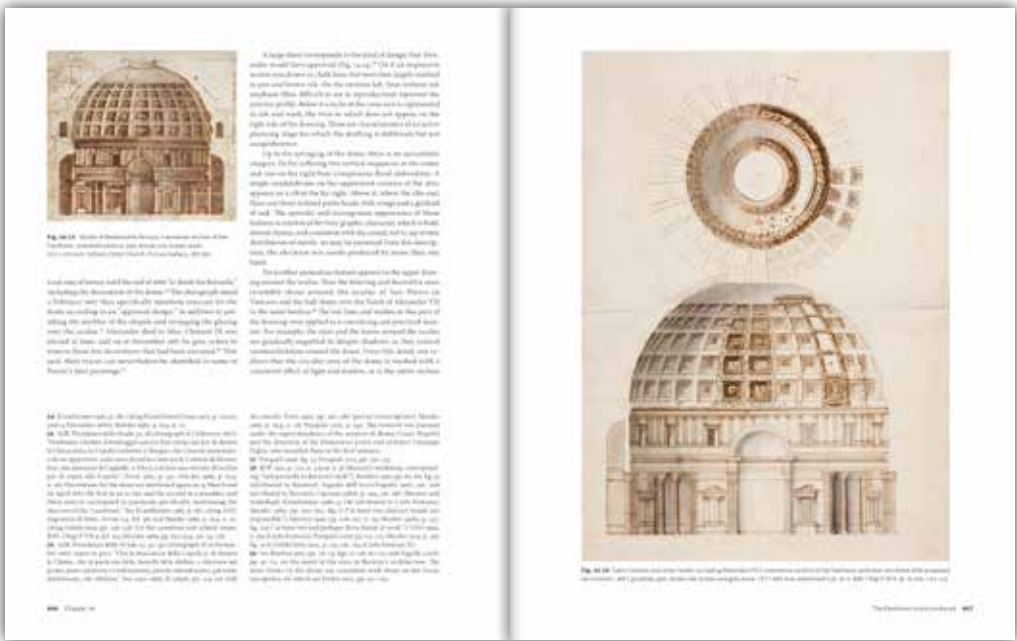
Das aktualisierte Werkverzeichnis von Gian Lorenzo Berninis Architekturzeichnungen erweitert den grundlegenden wie legendären Katalog von Heinrich Brauer und Rudolf Wittkower aus dem Jahr 1931 und bringt ihn auf den neuesten Stand der Forschung.

Ein unverzichtbares Buch für alle, die sich für Berninis Architektur interessieren. Den bis heute inspirierenden Originaltexten von Brauer und Wittkower werden ausführliche, kommentierende Essays zur Seite gestellt, die die Analyse der beiden Bernini-Experten zu den einzelnen Bauten auf Basis des heutigen Kenntnisstandes ergänzen und weiterdenken. Der nach Monumenten gegliederte Katalog der Architekturzeichnungen versammelt sämtliche bis dato zugeschriebenen Blätter des Barockarchitekten. Neu verfasste Katalogtexte analysieren den Forschungsstand und ordnen die Zeichnungen in den Werkprozess ein.



Tod A. Marder ist Kunst- und Architekturhistoriker und war bis zu seiner Emeritierung Professor an der Rutgers University in New Brunswick, NJ.

Hg. Tod A. Marder
Beiträge von A. Aggujaro,
M. G. D'Amelio, D. del Pesco,
T. Glitsch, M. Gobbi, S. Klaiber,
T. A. Marder, G. Marotta,
S. McPhee, G. Pace, S. Roberto,
J. Triolo, P. Waddy
Text: Englisch
840 S., 549 Abb.
24 x 30 cm, Hardcover
€ 270,00 (D) / € 277,60 (A)
978-3-7774-4299-0





Gegenwartskunst



Spirituell, okkult, magisch – weiblich!

MAGISCHE FRAUEN

Ein Muss in einer Zeit, in der okkulte Motive und Rituale im popkulturellen Mainstream ein Comeback feiern. Ob Hexe, Seherin oder Hohepriesterin – Weiblichkeit und das Magische sind in verschiedensten Kulturkreisen untrennbar miteinander verbunden. Künstler:innen nehmen die uralte Tradition in ambivalenten Bildern auf, stellen Fragen und fordern Deutungshoheit zurück.

Die Verbindung von Frauen mit dem Magischen prägt Glaubenssätze und Vorstellungen des Weiblichen, sie dient seit jeher als Projektionsfläche einer Dämonisierung, die patriarchale Gesellschaftsstrukturen stabilisiert. Künstler:innen des 20. und 21. Jahrhunderts bietet dies ein spannendes Spielfeld, um Themen wie Körper und Geschlecht, weibliche Sexualität und Identität oder die Zuschreibung von Charaktereigenschaften auszuloten – oft aus einer feministischen Perspektive.



Hg. Draiflessen Collection
gGmbH
Beiträge von D. Bäcker,
M. R. Brenninkmeijer,
B. Hinrichsen, C. Otto,
J. Schoster
Deutsche & englische Ausgabe
240 S., 150 Abb.
210 x 280 cm, Broschur
Hirmer Premium
Eingebundene Magazineinlage
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4716-2 (dt.)
978-3-7774-4717-9 (engl.)
Januar 2026



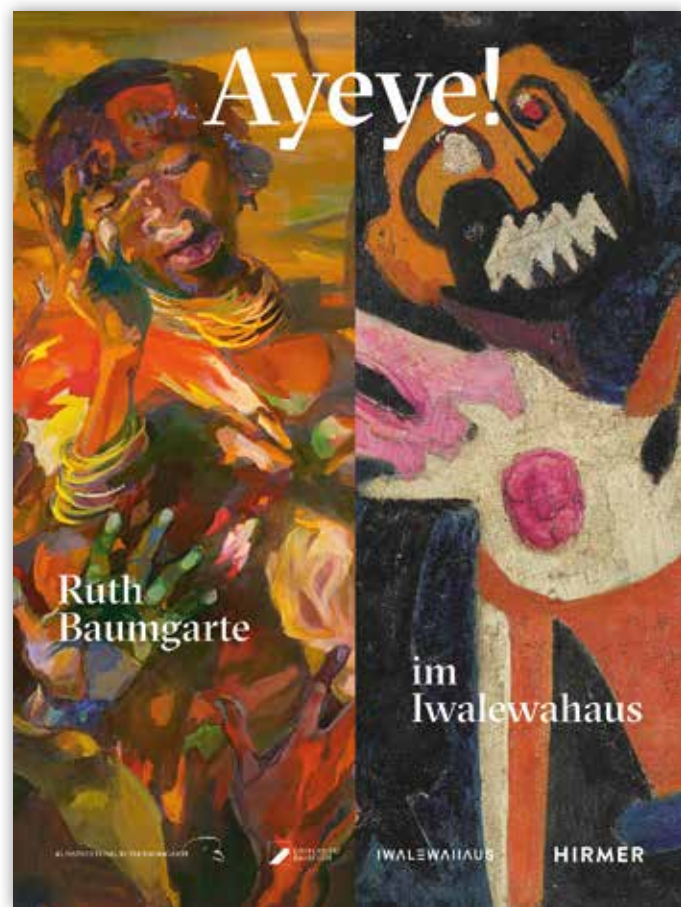
Ausstellung:
Draiflessen Collection,
Mettingen
26.10.2025–22.2.2026



KÜNSTLER:INNEN

MYRLANDE CONSTANT, CORDULA DITZ, MARY BETH EDELSON, BEV GRANT / W.I.T.C.H., VIVIAN GREVEN, REBECCA HORN, ANA MENDIETA, ZANELE MUHOLI, WANGECHI MUTU, ROSANA PAULINO, PALOMA PROUDFOOT, GILLIAN WEARING, PORTIA ZVAVAHERA

Der Mensch im Mittelpunkt – zwischen Kriegsjahren und den globalen Visionen Afrikas



AYEYE! Ruth Baumgarte im Iwalewahaus

Um Ruth Baumgartes Menschenbild kreist das neue reich illustrierte Buch – von den frühen Arbeiten des Zweiten Weltkriegs bis zu den farbtintensiven Afrika-Kompositionen der späten Jahre. In ihrem Œuvre verdichten sich Erfahrungen des 20. Jahrhunderts zu einer visuellen Reflexion gleichermaßen über Bedrohung und Erneuerung wie die Verantwortung des Menschen gegenüber Natur und Gesellschaft.

Über vier Jahrzehnte hinweg entwickelte Baumgarte (1923–2013) aus existenzieller Dringlichkeit eine eigenständige Bildsprache, die im Afrika-Zyklus ihren Höhepunkt fand. Mehr als vierzig Reisen führten sie nach Afrika, wo sie sich mit wachem Blick für Menschen und Situationen mit postkolonialen Realitäten, sozialen Ungleichheiten und kultureller Identität auseinandersetzte. Im Dialog mit zeitgenössischen afrikanischen Künstler:innen befasst sich der Band mit biografischen Aspekten, Humanität und globaler Perspektive.

Die New Yorkerin **Dr. Renée Gadsden** ist Kunst- und Kulturhistorikerin, Kuratorin und Autorin.

Sigrid Horsch-Albert ist Kunsthistorikerin und Kustodin des Iwalewahaus, Universität Bayreuth.



Hg. Renée Gadsden und Sigrid Horsch-Albert, Iwalewahaus, Universität Bayreuth

Text: Deutsch / Englisch
112 S., 80 Abb.
21 x 28 cm, Hardcover
€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)
978-3-7774-4758-2
Mai 2026



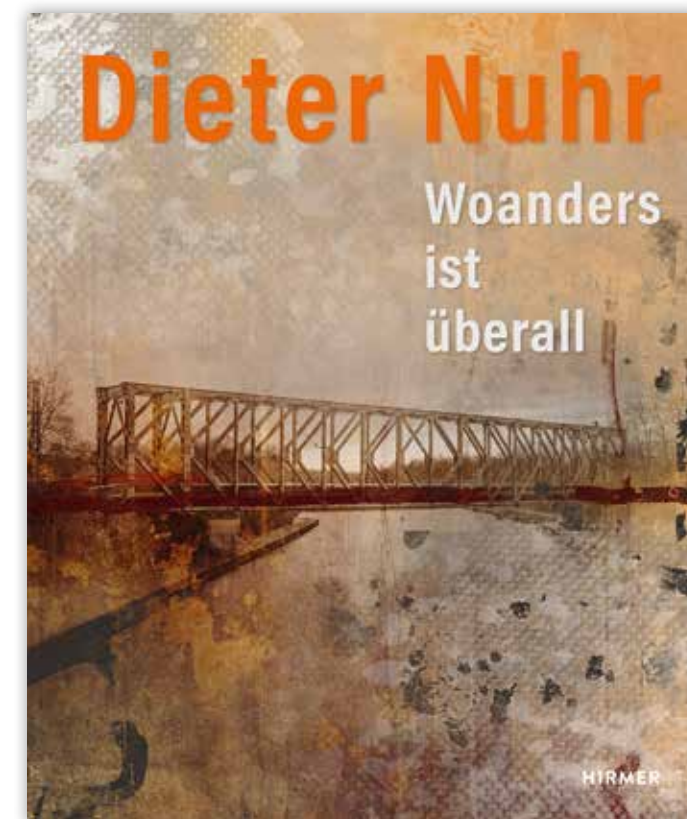
Ausstellung:
Iwalewahaus, Bayreuth
7.5.–18.9.2026

Nähe und Ferne – Dieter Nuhr's stiller Blick auf seine Heimat und die Welt

DIETER NUHR Woanders ist überall

Dieter Nuhr offenbart in seinen Bildern eine stille, zugleich eindringliche Sicht auf die Welt. Seine Arbeiten vereinen Fotografie, Malerei und Zeichnung auf einzigartige Weise. Mit feinem Gespür für Atmosphäre verwandelt er flüchtige Momente in Bilder von zeitloser Schönheit, die Grenzen überwinden und neue Blickwinkel eröffnen.

Mit offenem Blick erkundet Dieter Nuhr die Welt. Sein Interesse gilt dem Besonderen und oftmals Übersehenen. Vom Ruhrgebiet aus, seiner Heimat, spannt sich sein Blick über Kontinente und Kulturen. In seinen Werken begegnen sich Nähe und Ferne, Erinnerung und Gegenwart. Landschaften und Gesichter verdichten sich zu stillen Erzählungen über das Sehen selbst und die Fähigkeit, in jedem Ort ein Stück Welt zu entdecken. Die Wanderausstellung wird von der in Essen ansässigen Brost-Stiftung ermöglicht.



Beiträge von B. Hombach, D. Nuhr, B. Reifenscheid, J. Wilhelm

Text: Deutsch / Englisch
208 S., 160 Abb.
24 x 29 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4756-8
März 2026



Ausstellung:
Wanderausstellung
2025–2028



Minimalistische Objekte laden ein zum Spiel mit Wahrnehmung und Perspektivwechsel



IMAN ISSA Lass uns spielen

Mehr Künstlerinnenbuch als Monografie – dieser Band spürt der spannenden Wechselwirkung zwischen Iman Issas (*1979) Objekten, Fotos und Videos mit ihrer Umgebung nach. Ist ein Kunstwerk den Interpretationen der Betrachtenden ausgeliefert und ändert sich demnach seine Bedeutung? Kann es umgekehrt selbst Wahrnehmung oder Erinnerung formen?

Unser Buch zeigt ganz unmittelbar, welche Fragen und Themen die international renommierte Künstlerin Iman Issa mit Ausstellungen unter anderem im MoMA, im MACBA in Barcelona oder in der Kunsthalle Lissabon beschäftigen. In direkter Zusammenarbeit mit ihr kuratiert und gestaltet, versammelt es neben zentralen Werken aus über zwanzig Jahren, einem Interview und einer Einführung in ihr Schaffen auch eine Anthologie persönlich ausgewählter Texte, die in Verbindung zu Issas Arbeit und Interessen stehen.

Matthias Mühling ist Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München.

Stephanie Weber ist Kuratorin für Gegenwartskunst in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München.



Hg. Matthias Mühling und
Stephanie Weber
Beiträge von N. Abu El-Haj,
H. El-Wardany, G. Henein, I. Issa,
M. Montazami, S. Weber,
A. Zupančič

Text: Deutsch / Englisch
336 S., 62 Abb.
17 x 24 cm, Klappenbroschur
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4679-0



Ausstellung:
Städtische Galerie im
Lenbachhaus und Kunstbau
München
25.11.2025–12.4.2026

Vorhang auf! – Der Raum als Bühne facettenreicher Kunst

ULLA VON BRANDENBURG Water Trick Mask Shadows Orange Earth Works

Ein Buch als künstlerische Kreation: Die Künstlerin Ulla von Brandenburg (*1974) schafft multimediale Werke in einer einzigartigen Mischung aus bühnenhaften Settings, Objektkunst und Performance. Grenzen zwischen Realität und Illusion, innen und außen verwischen, so auch in diesem farbdurchfluteten Band, der durch und durch Brandenburgs eigener Handschrift entspringt.

Von Filmen, textilen Arbeiten, Tanz und Gesang zu Literatur, Zirkus oder Spiritismus – in den vielschichtigen Arbeiten von Ulla von Brandenburg pulsiert das Miteinander unterschiedlichster Medien bis hin zu Ausdrucksformen des Theaters. Sie reflektiert dabei die Bedingungen des menschlichen Daseins, als Individuum oder im Kontext als Gruppe. Dieses Künstlerbuch bietet einen umfassenden Überblick über Brandenburgs Werke seit 2018 inklusive der neuesten Arbeit, die eigens für die Präsentation im Wilhelm-Hack-Museum entsteht.

René Zechlin ist seit 2014 Direktor des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen.

Astrid Ihle ist seit 2017 Kuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst am Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen.



Hg. Astrid Ihle, René Zechlin,
Wilhelm-Hack-Museum,
Ludwigshafen
Beiträge von S. Dilleuth,
A. Ihle, I. Soulard, R. Zechlin
Text: Deutsch / Englisch
288 S., 200 Abb.
20 x 32 cm, Broschur

**Hirmer Premium
Fäzelsbroschur**
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4709-4
Januar 2026



Ausstellung:
Wilhelm-Hack-Museum,
Ludwigshafen
29.11.2025–6.4.2026



Engmaschig oder locker gedehnt? Familie in Bewegung!



BEZIEHUNGSWEISE FAMILIE Globale Geschichten von Bindung, Bruch und Zugehörigkeit

Ein Thema, das uns alle betrifft – Familie. Jede:r hat sie und jede:r anders. Beiträge aus Zeitungen, Wissenschaft, Foren und Blogs öffnen zusammen mit literarischen Texten, persönlichen Berichten und Fotoarbeiten ein weltweites Kaleidoskop historischer und aktueller Perspektiven – feinsinnig kommentiert durch Comics von Nando von Arb. Eine Einladung, auch das eigene Familienbild zu reflektieren.

Dieses unkonventionelle Buch bricht mit gängigen Vorstellungen einer normativen „Kernfamilie“ und versammelt Stimmen aus aller Welt in unterschiedlichsten Momentaufnahmen. Wer gehört zur Familie, welche wirtschaftliche und gesellschaftliche Funktion übernimmt sie, was prägt Familie und wie prägt sie uns? Zentrale Themen lokaler Debatten quer über den Globus führen uns vor Augen, wie komplex und unterschiedlich, aber auch wie ähnlich Familienbilder über die Kulturen hinweg sind.



Hg. Laura Goldenbaum, Alia Rayyan, Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
Beiträge von J. Carsten, A. Castro Torres, MK Harb, S. Lewis, H. McEwen, M. Sahlin, T. Thelen, A. Vilaça, Ge Wang u. a.

Deutsche & englische Ausgabe
296 S., 120 Abb.
21,5 x 26,5 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4677-6 (dt.)
978-3-7774-4678-3 (engl.)



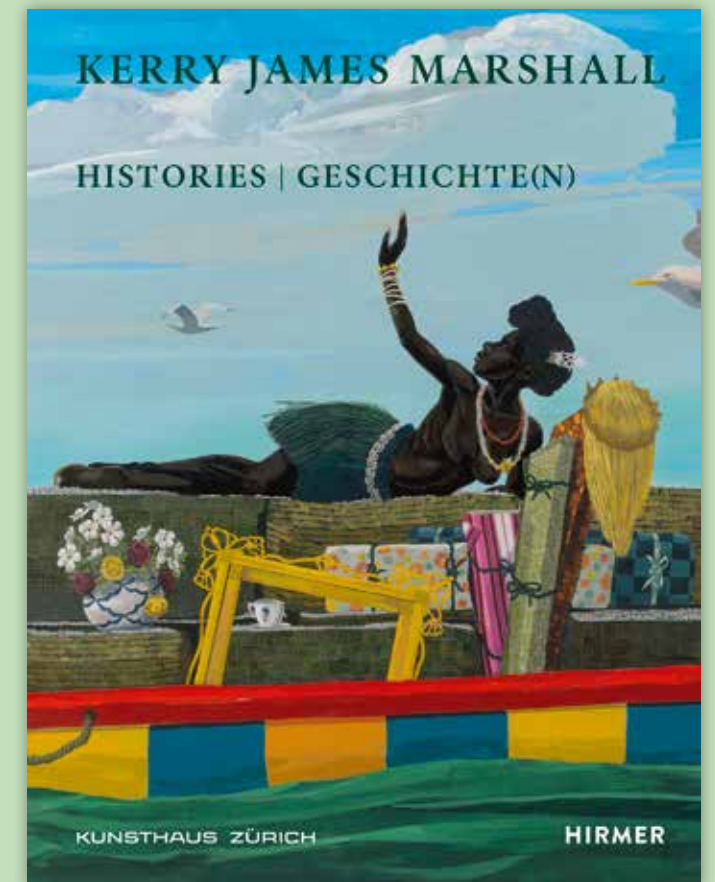
Ausstellung:
Humboldt Forum im Berliner Schloss
2.10.2025–2.8.2026

Schmerz, Hoffnung und Lebendigkeit – farbgewaltige Bilder über die afroamerikanische Community

KERRY JAMES MARSHALL Histories | Geschichte(n)

Kerry James Marshall (*1955) großformatige, farbtintensive Gemälde sind voller kunsthistorischer Bezüge. In seinen Werken stellt der Künstler Schwarze Menschen konsequent in den Mittelpunkt, er kommentiert Geschichte und gesellschaftliche Realität und feiert Diversität, Resilienz und Zuversicht. Somit macht er sichtbar, was lange unsichtbar blieb.

Der amerikanische Künstler Kerry James Marshall gilt als einer der bedeutendsten Maler der Gegenwart. Seine vielschichtigen Bilder treten in einen Dialog mit der westlichen Tradition der Historienmalerei von Giotto bis Manet. Gleichzeitig enthalten sie Referenzen an die Bürgerrechtsbewegung, die Comic- und Fantasykultur. Der Band zeigt eine umfassende Auswahl seiner wichtigsten Arbeiten aus über fünfzig Jahren seines Schaffens sowie eine Reihe neuer Gemälde.



Hg. Zürcher Kunstgesellschaft / Kunsthaus Zürich, Royal Academy of Arts
Beiträge von B. H. D. Buchloh, A. Dean, D. English, M. Godfrey, M. Grynshztejn, C. Hug, N. Sena Quarshie, R. Zorach
256 S., 170 Abb.
22 x 29 cm, Broschur

Hirmer Premium
Schweizer Broschur
mit Leinenfäznel

€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4742-1
Februar 2026



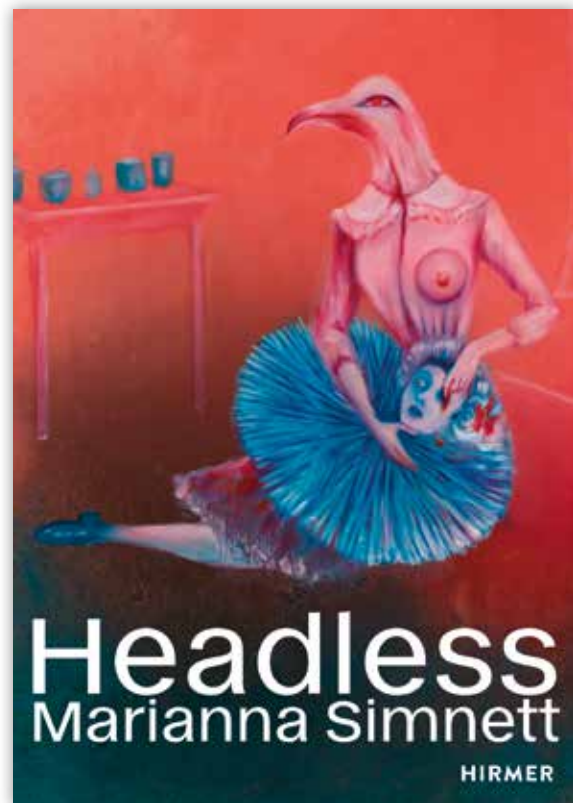
Ausstellung:
Royal Academy of Arts, London
20.9.2025–18.1.2026
Kunsthaus Zürich
27.2.–16.8.2026
Musée d'Art Moderne de Paris
18.9.2026–24.1.2027



Zwischen Fiebertraum und Fantasy World

MARIANNA SIMNETT Headless

Marianna Simnetts (*1986) traumartige, surreale Welten führen in ein Labyrinth aus zersplitterten Realitäten und unheimlichen Begegnungen. Mit Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik erschafft die Künstlerin raumgreifende Installationen, die gleichzeitig verführen und verstören. Simnetts enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus wird zentral beleuchtet.



Hg. Madeleine Frey und Sarah Louisa Henn
Beiträge von C. Alemani, M. Frey, S. L. Henn, L. Tuttle
Mit einer Fantasy-Story von Lisa Tuttle
Text: Deutsch / Englisch
144 S., 66 Abb.
21 x 28 cm, Klappenbroschur
€ 40,00 (D) / € 41,20 (A)
978-3-7774-4714-8
Januar 2026



Ausstellung:
Max Ernst Museum Brühl des LVR
31.1.–5.7.2026

Alltägliches neu im Blick

FRANCISCO SIERRA Alfombra

Prächtig inszeniert – ein Baguette als Ballon, ein Quadrat mit Jetpack und voyeuristische Kartoffeln. All das und noch viel mehr findet sich in Francisco Sierras fotorealistischen Ölgemälden. Er arrangiert das Alltägliche und überführt Objekte in rätselhafte, mehrdeutige Welten, die visualisieren, was figurative Malerei in der heutigen Zeit bedeuten kann.



Hg. Kunstmuseum Solothurn
Beiträge von S. Gschwend, K. Steffen, T. Rasmussen
Text: Deutsch / Englisch
160 S., 100 Abb.
23 x 28 cm, Broschur
Hirmer Premium
Steifbroschur mit Leinenrücken
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4697-4
Dezember 2025



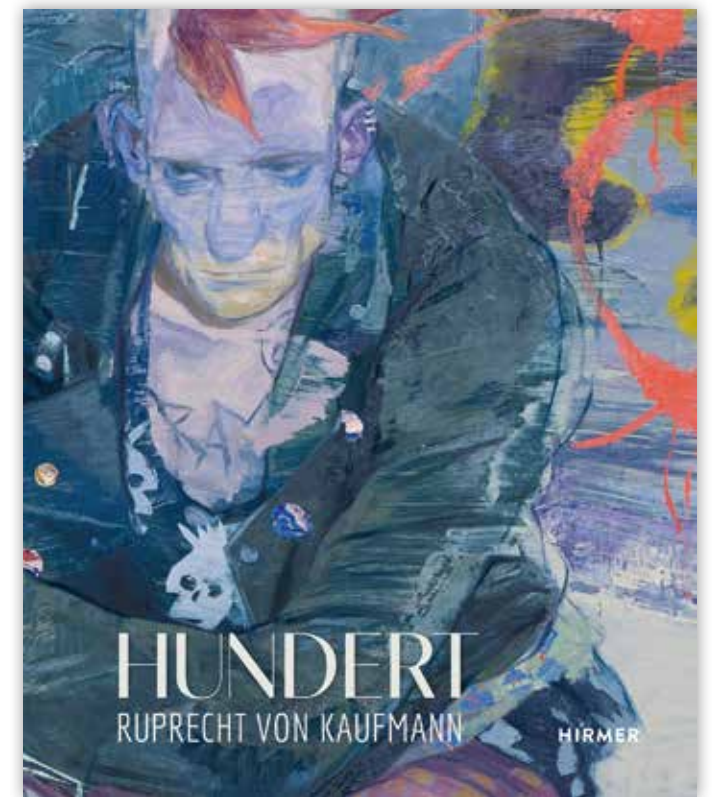
Ausstellung:
Kunstmuseum Solothurn
21.9.2025–1.1.2026

Porträts einer Gesellschaft am Rande einer Zeitenwende

RUPRECHT VON KAUFMANN Hundert

Eine außergewöhnliche Auseinandersetzung mit dem Werk Otto Dix'. Ruprecht von Kaufmanns Werkserie HUNDERT greift auf unterschiedliche Weisen in mehr als dreißig, meist großformatigen Gemälden Themen und Ästhetik des künstlerischen Vorbilds auf. Mit Detail- und Installationsansichten reich bebildert und mit eingängigen Texten nimmt der Band mit auf eine inspirierende Reise durch die 20er-Jahre zweier Jahrhunderte.

Die Publikation untersucht die Verschränkung aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen mit jenen der Weimarer Republik aus historischer Distanz von hundert Jahren. Die Parallelen sind zahlreich – und oft beunruhigend. Von Unzufriedenheit mit dem politischen System über wirtschaftliche Krisen hin zu Verfolgung Andersdenkender in den 1920er-Jahren zieht von Kaufmann (*1974) erstaunliche visuelle Schlüsse zu tiefgreifenden Umbrüchen der Gegenwart und lädt zur Reflexion ein.



Der Kunsthistoriker Dr. Marc Wellmann ist seit 2013 künstlerischer Leiter im Haus am Lützowplatz in Berlin.

Hg. Marc Wellmann
Beiträge von A. von Mandelsloh, S. Vastano, M. Wellmann
Text: Deutsch / Englisch
224 S., 100 Abb.
23 x 27,2 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4749-0
Dezember 2025



Hochkarätig und facettenreich

DIE KUNSTSAMMLUNG DER EDITH UND WERNER RIEDER STIFTUNG Bestandskatalog

Von Günter Grass' Radierungen über die schwarze Peinture von Pierre Soulages bis zu Herlinde Koelbls Fotografien von Angela Merkel – der prachtvoll gestaltete Band versammelt wichtige Vertreter der Moderne und außergewöhnliche Kunstwerke auf hohem Niveau. Das breite Spektrum an Skulptur, Fotografie und Malerei aus der Sammlung Rieder fasziniert durch die vielfältige Bild- und Formensprache der Künstler:innen europäischen Ranges.



Hg. Edith und Werner Rieder Stiftung München
Beiträge von U. Krempel, H. Remmert, S. Schnürer

208 S., 113 Abb.
24 x 28 cm, Hardcover

Hirmer Premium
Halbleinen

€ 55,00 (D) / € 56,60 (A)
978-3-7774-4692-9



Ausstellung:
Kunstverein Kronach
14.9.–19.10.2025

Der Werbe-Cowboy als Ikone

RICHARD PRINCE

Den berühmten Cowboy aus der Zigarettenwerbung fotografiert Richard Prince ab und stellt ihn in neuen Kontext. Humorvoll und provokant offenbaren seine aus den Massenmedien übernommenen Motive visuelle Kommunikationscodes der Konsumkultur. Der Band stellt retrospektiv das Werk in seiner ganzen Bandbreite dar.



Hg. Walter Moser
Beiträge von E. Kernbauer, Ch. Liclair, W. Moser, S. Stutterheim,
Th. D. Trummer, T. Widmann

Deutsche & englische Ausgabe

264 S., 280 Abb.
23 x 29 cm, Broschur

Hirmer Premium
Papierwechsel

€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4736-0 (dt.)
978-3-7774-4737-7 (engl.)
April 2026



Ausstellung:
Albertina, Wien
17.4.–16.8.2026

Fotografie, die Wirklichkeiten hinterfragt und mediale Grenzen sprengt

JUERGEN STAACK Expanded

Die umfassende Monografie über Juergen Staack (*1978): Was ist und was kann ein (fotografisches) Bild? Der Künstler lotet seit mehr als zwanzig Jahren die Schnittstellen von Fotografie, Konzeptkunst, Performance und Sprache aus. Anhand zahlreicher Abbildungen und Texte wird nachgezeichnet, wie Vorstellungen, Lesarten und Begrifflichkeiten der Fotografie von Staack künstlerisch erweitert werden.

Fragen zur Bildproduktion, Repräsentation, Autorschaft und der Verfallszeit medialer und fotografischer Bilder stehen im Zentrum von Juergen Staacks Arbeit. Er versteht es, die Bedingungen und Grenzen des Mediums selbst zum Gegenstand seiner Untersuchungen zu machen. Klassische Bildproduktion verknüpft er mit performativen Situationen und zeigt anschaulich künstlerische Gegenstrategien zur heißgelaufenen Bildproduktion im 21. Jahrhundert.

Dr. Sabine Maria Schmidt ist Kunsthistorikerin, Autorin und Kuratorin mit Schwerpunkt auf zeitgenössische und moderne Kunst. Seit Herbst 2025 leitet sie die Neue Galerie Gladbeck.



Hg. Sabine Maria Schmidt
Beiträge von O. Dessau,
P. Friese, S. Kreuzer,
S. M. Schmidt

Text: Deutsch / Englisch
320 S., 400 Abb.
21,5 x 28 cm, Hardcover

Hirmer Premium
Leineneinband

€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4726-1



Große Retrospektive in großem Format – das Gesamtwerk des Künstlers in einem Band

PETER CASAGRANDE

Wandfüllend und farbgewaltig ist Peter Casagrandes (*1946) Werk, das dieser Band ebenso opulent feiert: In jahrzehntelanger Schaffenszeit kreierte der Künstler beeindruckende Gemälde. Das Buch verfolgt die Ursprünge Casagrandes von Zeichnungen und kleineren Formaten über Exkurse zu Keramikarbeiten bis zur Hinwendung zum Großformat in den 1980er-Jahren.



Beiträge von P. Casagrande, G. Eckert, G. Gamand, F. Gualdoni, I. Joas, G. Knapp, R. Palmer, S. Reber, B. Schad, J. K. Schönmetzler, P. Schwenk, E. Vogel, W. Wayers, E. Zorn
244 S., 160 Abb.
25 x 33 cm, Hardcover
€ 55,00 (D) / € 56,60 (A)
978-3-7774-4706-3
April 2026



Großformatige Aquarelle und atemberaubende Ölgemälde – die Welt von Uwe Wittwer

UWE WITTWER

Der Band zeigt eine Vielzahl der beeindruckenden Werke von Uwe Wittwer und bietet einen tiefen Einblick in seinen kreativen Schaffensprozess. Mit Aquarell- und Ölfarben schafft der Künstler ein feinfühliges Wechselspiel zwischen Realität und Fantasie, Vergangenheit und Gegenwart, das dazu anregt, sich mit Authentizität und der Wandelbarkeit von Erinnerungen auseinanderzusetzen.



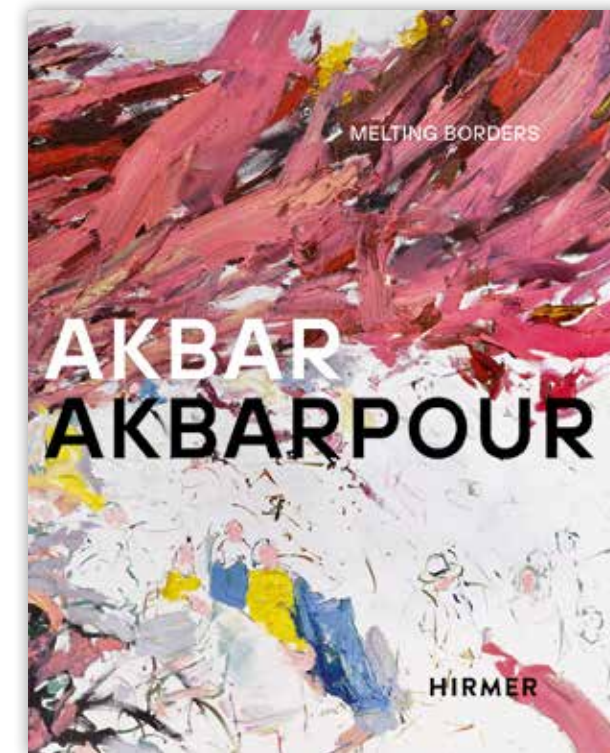
Hg. Marie Gaitzsch
Beiträge von J. Burckhardt, M. Farron, M. Gaitzsch, E. Martinez Celaya, R. Schrohe
Text: Englisch / Französisch
160 S., 130 Abb.
24 x 30 cm, Hardcover
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4707-0
April 2026



Der geschärfte Blick des Künstlers: Meisterwerke des 16. Jahrhunderts aus Italien, Frankreich und Deutschland

AKBAR AKBARPOUR Melting Borders

Die opulente und farbenprächige Kunstpublikation ist eine Einladung an den Leser, in die Bildwelten des zeitgenössischen Künstlers Akbar Akbarpour einzutauchen. Aus Teheran stammend und seit den 1980er-Jahren in Deutschland tätig, entwickelte er im Lauf seiner Karriere einen eigenen expressiven Stil. Mit zahllosen großformatigen Abbildungen bringt die umfassende Monografie seine Begeisterung für die Malerei zum Ausdruck – ein Fest der Kunst.



Autoren: Ulrich Gansert, Georg Graf von Matuschka, Matthias Liebel
368 S., 855 Abb.
24 x 30 cm, Hardcover mit Schutzumschlag
€ 60,00 (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-4668-4



Cutting-edge zeitgenössisch: Kunst an der Schnittstelle zwischen analoger Malerei und digitalen Medien

CHRIS DORLAND Future Ruins

Willkommen in der dystopischen digitalen Ästhetik von Chris Dorland. Als renommierter Künstler ist er bekannt für die Verschmelzung von Medien und Malerei. In seinen Werken erforscht er Themen wie technologischen Verfall und postkapitalistische Ästhetik.



Autor: Robert Hobbs
120 S., 60 Abb.
22 x 30 cm, gebunden
€ 40,00 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4664-6
Januar 2026



Ausstellung:
Museum gegenstandsfreier Kunst (MgK), Otterndorf
Juni–Oktober 2026

Skulptur | Design | Fotografie



Marlow Moss – Konstruktivistin und queere Wegbereiterin



Kathleen Reinhardt ist seit 2022 Direktorin des Georg Kolbe Museums in Berlin.
Elisa Tamaschke ist seit 2023 Kuratorin am Georg Kolbe Museum in Berlin und leitet die Abteilungen Ausstellungen, Forschung, Publikationen.

RÄUME SCHAFFEN. DIE KONSTRUKTIVISTIN MARLOW MOSS Mit Leonor Antunes, Tacita Dean, Florette Dijkstra und Ro Robertson

Der Band zum Schaffen der Künstlerin Marlow Moss, die jetzt die verdiente Anerkennung erfährt! Ihrem männlichen Pendant – Piet Mondrian – steht sie in nichts nach. Ihre künstlerische Suche nach dem Raum und dem Licht darin verarbeitete Moss vielseitig in Malerei, Zeichnung und Skulptur. Eine fesselnde queere Lebensgeschichte, begleitet von einem vielschichtigen Werk.

Endlich Sichtbarkeit – in diesem Buch tritt die bedeutende Konstruktivistin zugleich aus dem Schatten großer Künstler ihrer Zeit heraus. Eine wichtige Inspiration war für Marlow Moss das Schaffen des befreundeten Künstlers Piet Mondrian, das sie künstlerisch durchdrungen und weiterentwickelt hat. Teile ihres Œuvres gingen aufgrund ihrer jüdischen Herkunft und von Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg verloren – Werk und Leben werden nun umfassend erzählt und von zeitgenössischen Künstler:innen neu interpretiert.

KÜNSTLER:INNEN LEONOR ANTUNES, TACITA DEAN, FLORETTE DIJKSTRA, MARLOW MOSS, RO ROBERTSON

Autorinnen und Hg. Georg Kolbe Museum, Kathleen Reinhardt, Elisa Tamaschke
Beiträge von F. Dijkstra, L. Howarth, R. Robertson, E. Tamaschke

Text: Deutsch / Englisch
128 S., 80 Abb.
24 x 28 cm, Klappenbroschur
€ 35,00 (D) / € 36,00 (A)
978-3-7774-4722-3
April 2026



Ausstellung:
Georg Kolbe Museum, Berlin
2.4.–26.7.2026

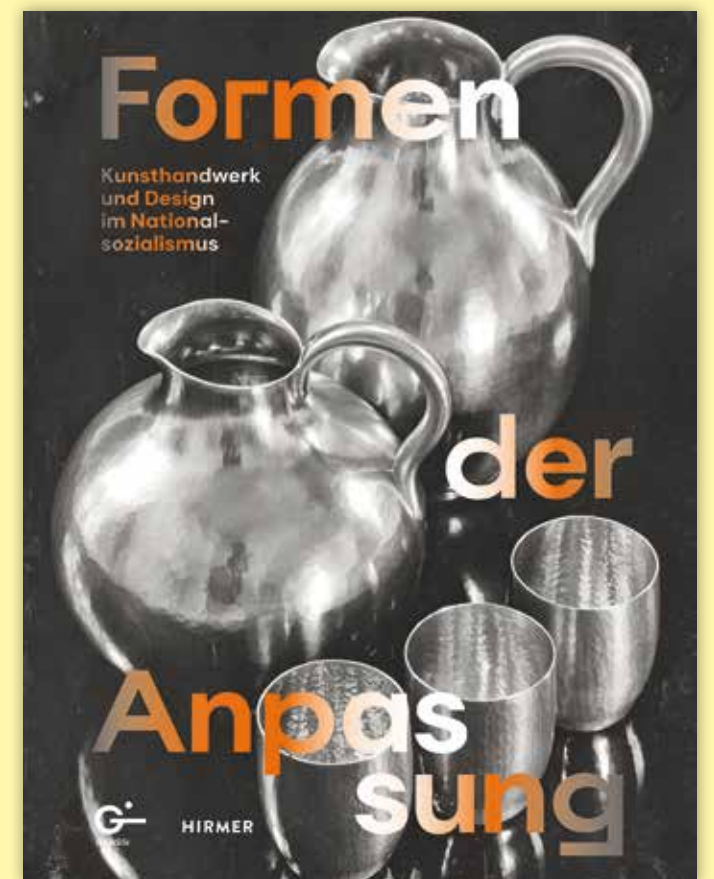


Gestaltung hochpolitisch: Angewandte Kunst von Assimilation bis Widerstand

FORMEN DER ANPASSUNG Kunsth Handwerk und Design im Nationalsozialismus

Ein Grundlagenband, der mit aktuellem und kritischem Blick die wechselseitigen Beziehungen zwischen Politik, Kunst und Gesellschaft bildreich beleuchtet. Wie Entscheidungsträger des NS-Regimes alle Bereiche der angewandten Kunst in nie dagewesener Weise steuerten, förderten und instrumentalisieren, nimmt er unter die Lupe. Texte zu politischen Hintergründen, verwendeten Materialien, Schlüsselfiguren und vielem mehr zeichnen ein komplexes Bild der Zeit.

Strömungen von Art déco bis Bauhaus-Ästhetik kündigte der NS-Staat den Kampf an und lenkte zwischen 1933 und 1945 Materialien, Produktionsweisen und ästhetische Ausdrucksformen nach ideologischen Vorgaben. Kunsthandwerk und Design sollten ein vermeintlich deutsches Ideal verkörpern. Gerade handgefertigte Alltagsgegenstände erfuhren eine beispiellose Aufwertung. Die Propaganda richtete sich an heimischen Materialien und Fertigungstechniken aus. Von traditioneller Bürgeler Keramik über Jenaer Glas bis zu Goldschmiedearbeiten – ein einzigartiger wie umfangreicher Überblicksband.



Dr. Frank Werner ist seit 2012 als freier wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Publikations- und Ausstellungsprojekte tätig.

Hg. GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Einrichtung der Stadt Leipzig
Idee und Gesamtkonzeption: Frank Werner
Beiträge von Th. Andersch, A. Attula, J. Blume, F. von Borries, Ch. Brinkmann, C.-S. Ebeling, S. Eppler, J.-U. Fischer, M. Heckhoff, N. Karpf, A. Rimkus, R. Schmidt, St. Seeberg, Ch. Weber-Stöber, F. Werner

336 S., 345 Abb.
22 x 28,5 cm, Klappenbroschur
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4683-7



Ausstellung:
GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig
26.11.2025–12.4.2026



KÜNSTLER:INNEN
JAN BONTJES VAN BEEK,
HARALD BUCHRUCKER,
WALTER DEXEL, LYDIA
DRIESCH-FOUCARD,
FRANZ EHRLICH,
HERMANN GRETSCH,
ELISABETH HABLIK-
LINDEMANN, TONI KOY,
OTTO LINDIG, HEINRICH
LÖFFELHARDT, BRUNO
MAUDER, MAX MÖCKEL,
ALBERT MÜLLER, ALEN
MÜLLER-HELLWIG, BRUNO PAUL,
TRUDE PETRI, SIEGFRIED PRÜTZ,
KARL WILHELM RAICHLE, WILHELM
WAGENFELD, RICHARD WIEDAMANN,
HERBERT ZEITNER

Worte trennen, Bilder verbinden – wie eine revolutionäre Bildsprache die moderne Welt eroberte

WISSEN FÜR ALLE ISOTYPE – die Bildsprache aus Wien

Piktogramme vermitteln bildhaft Informationen. Otto Neurath und sein Team wollten mit ISOTYPE wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge verständlich aufzeigen. Aus dem Wissen der wenigen sollte ein Wissen für alle werden. Bis heute faszinieren Ästhetik und emanzipatorischer Anspruch dieser Bildsprache. Das neue Standardwerk zum Thema!



Autor:innen, Hg. Günther Sandner, Werner Michael Schwarz, Susanne Winkler
Beiträge von E. K. Bauer, B. Benus, C. Burke, W. Gerstel, E. Gonstalla, M. Henning, R. Kinross, H. M. Lederer, T. Macho, A. Nierhaus, O. Osten, B. Rásky, R. Rotifer, G. Spitaler, G. Waldner, S. Walker u. a.

400 S., 400 Abb.
21×28 cm, Hardcover

Hirmer Premium
Halbleinen

€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4693-6



Ausstellung:
Wien Museum
6.11.2025–5.4.2026

Gesellschaft im Spiegel der Fotografie – Joachim Giesel erzählt deutsche Geschichte

MENSCHENBILDER. ZEITGESCHICHTE Der Fotograf Joachim Giesel

Die Aufnahmen von Joachim Giesel sind Zeitdokumente deutscher Geschichte. Indem Giesel nach dem „Bild hinter dem Bild“ sucht, faszinieren seine Menschenbilder durch ihre ästhetische Vielfalt, technische Brillanz und unverwechselbare Präsenz. Sie machen den Fotografen zu einer bedeutenden Figur der deutschen Fotogeschichte nach 1945.



Autoren, Hg. Rickie Lynne Giesel, Martin Schieder
Beiträge von C. Müller, T. Weski

288 S., 200 Abb.
25×28,5 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4712-4
Februar 2026



Ausstellung:
Mädler Art Forum, Leipzig
4.7.2024–1.2.2025
Galerie für Fotografie, Hannover
14.5.–14.6.2026
Photobastei, Zürich
8.1.–3.8.2027

Wiederentdeckung eines internationalen Meisterfotografen

MARIO VON BUCOVICH Fotografie ist eine Kunst

Sensationsfund: In einer Garage in Mexiko wurde der Nachlass von Mario von Bucovich (1884–1947) wiederentdeckt. Nun kann das Werk dieses von Berlin bis New York tätigen Meisterfotografen der 1920er- und 1930er-Jahre erstmals in einer fundierten und opulenten Monografie präsentiert werden. Die fotografischen Genres reichen von Porträt und Akt bis zu Städtebildern und Werbemotiven. Bucovichs Bildsprache erstreckt sich von der Kunstfotografie über das Neue Sehen bis zur Farbfotografie.

Mario von Bucovich bekannte sich zur Fotografie als Kunst. Er gehörte zu den gefragtesten Porträtfotografen seiner Zeit, der Persönlichkeiten von Marlene Dietrich bis Leo Trotzki ins Bild setzte. Mit seinen Aufnahmen war er in der illustrierten Presse und auf internationalen Ausstellungen vertreten. Zudem veröffentlichte er Fotobücher über Metropolen, beispielsweise den von Walter Benjamin gerühmten Band *Paris* (1928) und den von Alfred Döblin eingeleiteten Band *Berlin* (1928). Nach seinem Unfalltod 1947 früh vergessen, erhält der Fotograf mit dieser Monografie eine überzeugende Würdigung.



Eckhardt Köhn ist Literaturwissenschaftler und Fotohistoriker in Frankfurt am Main.
Roland Jaeger ist Kunsthistoriker in Hamburg und Berlin.

Autor, Hg. Eckhardt Köhn,
Roland Jaeger
Beiträge von E. Köhn, R. Jaeger
256 S., 247 Abb.
22×28,5 cm, Hardcover
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4757-5
Juni 2026



Blockbuster: ab März 2026
im Städel Museum



SEHNSUCHTSORT
DER ROMANTIK
UND WIEGE DES
IMPRESSIONISMUS

MONETS KÜSTE – DIE
ENTDECKUNG VON ÉTRETAT

Hg. Alexander Eiling, Stéphane Paccoud,
Isolde Pludermacher
Beiträge von S. Aubenas, M.-H. Desjardins, A. Eiling,
E.-M. Höllerer, N. Janotka, Y. Leclerc, N. Lefrançois,
S. Paccoud, L. Passilly, I. Pludermacher, A. Théry, S. Venayre,
M. Vottero, P. Wat
280 S., 274 Abb.
23 × 28 cm, gebunden
€ 50,00 (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4636-3



BILDNACHWEIS
Ut: Laetitia Ky, *Fighter*, 2023; mit freundlicher Genehmigung von LIS10 Gallery, © by Laetitia Ky. **U4:** Detail aus: Vivian Greven, *Psy Amo (7–9)*, 2023; mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Kadel Willborn, Düsseldorf, Foto: Ivo Faber.
S. 4 oben links: Ernst Julius Hähnel, *Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716)*, Modell mit *Büstenausschnitt für die Statue des Leibnizdenkmals in Leipzig*, 1881–1883, Staatliche Kunstsammlungen Dresden/Albertinum, Skulpturensammlung ab 1800; © Foto: Reinhard Seurig/Hans-Jürgen Genzel. **oben rechts:** Ilse Haider, *La Stilla (2)*, 2002; © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **Mitte:** Salvador Viniestra und Lasso de la Vega, *The First Kiss*, 1891; © Photographic Archive, Museo Nacional del Prado, Madrid. **unten links:** Sandro Botticelli (zugeschr.), *Profilbildnis einer jungen Frau*, 1475–1480; © Foto: Gemädegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Christoph Schmidt, Public Domain Mark 1.0. **unten rechts:** Herlinde Koelbl, *Projekt Hoare, Punk*; 2007 © Herlinde Koelbl. **S. 6:** F.C. Gundlach, *Fashion Studio, Wilhelmina Cooper*, Hamburg 1965; © F.C. Gundlach, mit freundlicher Genehmigung der Stiftung F.C. Gundlach. **S. 7 unten links:** F.C. Gundlach, *Candy Tannev und Elfi Wildfeuer, Chefredakteur Curt Waldenburger (Film und Frau) und sein Fahrer assistieren*, Hamburg 1954; © F.C. Gundlach, mit freundlicher Genehmigung der Stiftung F.C. Gundlach. **unten rechts:** F.C. Gundlach: *Jet Age*, Hamburg 1963; © F.C. Gundlach, mit freundlicher Genehmigung der Stiftung F.C. Gundlach. **S. 8:** *In einen Knochen geritzter „tanzender“ Schamane?* (Detail); © The National Museum of Denmark, Foto: Lennart Larsen, CC BY-SA 4.0. **S. 9 oben links:** Mesolithisches Bernsteinpferd/-elch (Dänemark); © The National Museum of Denmark, Foto: Arnold Mikkelsen, CC BY-SA 4.0. **oben rechts:** *Lebensechte Rekonstruktion der Frau von Skateholm* (Schweden), ca. 5200–4500 v. Chr.; © Trelleborgs Museum. **Mitte links:** *Historische Schamanentrommel mit „Trommelgeist“*; © Staatliches Museum zu Berlin, Ethnologisches Museum, Foto: Martin Franken, I A 1963. **Mitte rechts:** *Ein Teil der Beigaben aus dem Grab der Schamanin von Bad Dürrenberg*, ca. 7000 v. Chr.; © LDA Sachsen-Anhalt, Foto: Andrea Hörentrup. **unten links:** *Steinerner Elchkopf von Huittinen* (Finnland), ca. 6100 v. Chr., Nationalmuseum Finnland; © Finnish Heritage Agency, Foto: Ilari Järvinen. **unten rechts:** *Mesolithischer Bernsteinbär* (Dänemark); © The National Museum of Denmark, Foto: Roberto Fortuna/Kira Ursem, CC BY-SA 4.0. **S. 10 oben links:** Statue des sog. *Tivolfeldherrn*; gemeinfrei, Museo Nazionale Romano, Tivoli. **oben rechts:** *Mumienporträt einer Frau*; © Staatliches Museum für Ägyptische Kunst München, Foto: Marianne Franke. **unten:** *Das Forum Romanum*; © Foto: Catherine Teitz. **S. 11 unten links:** *Pentagondodekaeder, keltischer Würfel*; © Museum Burg Linn, Foto: Manfred Grünwald. **unten rechts:** *Statuettengruppe des Bacchus und seines fröhlichen Geleites am Wagen von Szomor-Somodorpuszta*; © Ungarisches Nationalmuseum, Foto: András Dabasi. **S. 12/13:** Bernardo Bellotto, *Die Freyung in Wien, Ansicht von Nordwesten*, 1759/60; Kunsthistorisches Museum, Gemädegalerie, Inv. 1652. **S. 14:** Edgar Degas, *Die Orchestermusiker*, 1872; Städel Museum, Frankfurt a. M. **S. 15 oben:** Max Slevogt, *Trabrennen*, 1907; Credit: Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Foto: Jörg P. Anders. **unten:** Edouard Manet, *Le Déjeuner*, 1868; Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Neue Pinakothek München, Foto: Sibylle Forster. **S. 16:** Unbekannt, *Walter und Ise Gropius in Timmendorfer*, 1925; Big Album, Bauhaus-Archiv Berlin. **S. 20/21:** Ralph Goings, *White Ford Overdrive*, 1970; © Ralph Goings, Goings Family Estate, 2025/26, Foto: Waddington Custot. **S. 22:** Max Beckmann, *Le Temps passe – Selbstbildnis mit Champagnerglas*, 1945; Privatbesitz, Amsterdam, Bildnachweis: Privatarchiv der Eigentümerin. **S. 23:** Max Beckmann, *Die Weintraube (Der Wagen)*, 1944; Städel Museum, Frankfurt a. M., Eigentum des Städtischen Museums-Vereins e. V., Inv. 16806, Bildnachweis: Städel Museum, Frankfurt a. M. **S. 24:** Friedrich Nerly, *Der Saturntempel auf dem Forum Romanum*, 1829/30; Angermuseum Erfurt, Foto: Stadtverwaltung Erfurt, Dirk Urban. **S. 25:** Friedrich Nerly, *Das Cascatellental bei Tivoli*, 1830; Privatbesitz. **S. 26:** *Luftansicht Schloss Rheinsberg*; © Foto: Leo Seidl. **S. 27:** James A. McNeill Whistler, *Stecher*, 1834–1903, *Old Battersea Bridge*, 1879, Hamburger Kunsthalle; © Hamburger Kunsthalle / bpk, Foto: Julia Bau. **S. 28 unten links:** Félicien Rops, *La Tentation de saint Antoine (Die Versuchung des Heiligen Antonius)*, 1878; Royal Library of Belgium (KBR), Brüssel. **unten rechts:** Félicien Rops, *Le Sphinx (Die Sphinx)*, 1882; Fondation Roi Baudouin, en dépôt au Musée Félicien Rops, Namur. **S. 29 unten links:** Oskar Kokoschka *kahlrasiert*, Wien 1909; Oskar Kokoschka Zentrum, Universität für angewandte Kunst Wien, Foto: Atelier Wenzel Weis. **unten rechts:** Egon Schiele, *mit dem Gemälde Waldandacht II im Hintergrund*, Wien 1915; Leopold Museum Wien, Foto: Johannes Fischer. **S. 30 unten links:** Siegfried Neuenhausen, *Freiheitsstatue*, 1972; © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** Gernot Bubenik, *Organ V*, 1967; © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 31:** Yigal Ozeri, *Portal to Betty Memorabilia (Americana)*, 2022; Galerie Andreas Binder und Privatsammlung Rheinland-Pfalz © Galerie Andreas Binder und Yigal Ozeri. **S. 32:** Hannah Höch, *Ertüchtigung*, 1925; Sammlung Karsch/Nierendorf © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 33 unten links:** Kurt Schwitters, *Frau und Mann*, 1937; Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Schenkung Marguerite Arp-Hagenbach, Foto: Martin P. Bühler. **unten rechts:** Kurt Schwitters, *Ausgerenkte Kräfte*, 1920/1938; Kunstmuseum Bern, Sammlung Professor Dr. Max Huggler – Schenkung 1966. **S. 34 unten links:** J. R. Schürch, *Verzweiflung*, 1928; Collezione Fondazione Matasci per l'Arte, Cugnasco-Gerra. **unten rechts:** J. R. Schürch, *Frauenkopf mit gesenktem Blick*, o. D.; Erica Ebinger-Leutwyler Stiftung Luzern. **S. 35 unten links:** Carl Grossberg, *Der gelbe Kessel*, 1933; Von der Heydt-Museum Wuppertal. **unten rechts:** Carl Grossberg, *Brückenkopf an der Alten Mainbrücke*, 1928; © Museum im Kulturspeicher, Würzburg, Foto: Andreas Bestle. **S. 36 unten links:** Psalter-Brevier aus Laon, fol. 367v, *Martyrium des hl. Laurentius, Hund mit Dudelsack*; Foto: Stephan Kube/SQB. **unten rechts:** Psalter-Brevier aus Laon, fol. 118r, *Geburt Christi*; Foto: Stephan Kube/SQB. **S. 38:** Juste de Juste, *Pyramid of Five Naked Men (Pyramide aus fünf nackten Männern)*, ca. 1543; Baselitz/Blau Collection. **S. 40/41:** Kerry James Marshall, *Untitled (Studio) (Ohne Titel [Studio])*, 2014; The Metropolitan Museum of Art, © Kerry James Marshall. **S. 42 oben links:** Gillian Wearing, *My Misfortune (left)*, 2014; © Gillian Wearing, mit freundlicher Genehmigung von Maureen Paley, London. **oben rechts:** Paloma Proudfoot, *Unfinished Painting (II)*, 2024; Privatsammlung, London. **Mitte links:** Rosana Paulino, *Espada de Iansô, senhora das plantas series*, 2024; mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Mendes Wood DM, São Paulo, Brüssel, Paris, New York, © the artist, Foto: EstudioEmObra. **Mitte rechts:** Vivian Greven, *Psy Amo (7–9)*, 2023; mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Kadel Willborn, Düsseldorf, Foto: Ivo Faber. **unten links:** Myrlande Constant, *Lasirène*, 2004; © Myrlande Constant, mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Fort Gansevoort, New York. **unten rechts:** Zanele Muholi, *Faniswa, Seapoint, Cape Town*, 2016; © Zanele Muholi, mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Yancey Richardson, New York. **S. 43:** Portia Zvavahera, *Embraced and Protected in You*, 2016; mit freundlicher Genehmigung von Stevenson and David Zwirner, © the artist, Foto: Mario Todeschini. **S. 44 unten links:** Ruth Baumgarte, *Shadows Falling Behind Your Back*, 1995; Kunststiftung Ruth Baumgarte. **unten rechts:** Tijiani Mayakiri, *Masquerade Festival*, 1981; Foto: © Iwalewahaus / Universität Bayreuth. **S. 45 unten links:** Dieter Nuhr, *Junge (Ruhr) 02*, 2025; © Dieter Nuhr. **unten rechts:** Dieter Nuhr, *Junge (Ruhr) 08 2*, 2025; © Dieter Nuhr. **S. 46:** Iman Issa, *Heritage Studies*, Ausstellungsansicht Pérez Art Museum, Miami, 2015; Foto: STUDIO LHOQQ. **S. 47:** Ulla von Brandenburg, *Things are Thoughts 3*, 2024 (Detail); mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Pilar Corrias, London © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 49:** Kerry James Marshall, *Keeping the Culture*, 2011; The Metropolitan Museum of Art, © Kerry James Marshall. **S. 51 unten links:** Ruprecht von Kaufmann, *Here Comes Success*, 2021; © Ruprecht von Kaufmann. **unten rechts:** Ruprecht von Kaufmann, *Nightclubbing*, 2023; © Ruprecht von Kaufmann. **S. 53 unten links:** Juergen Staack, *Left behind, missing pictures, Installation 12 (Peking)*, 76 *Portraits aus Basel, Detail*, Peking, China, 2006; © Juergen Staack, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** Juergen Staack, *TIME, Osaka, No. 02*, „PLUS – A Project for an Aging World“; Socio! Osaka (JPN), 2022; © Juergen Staack, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 56/57:** Joachim Giesel, *Travestie-Show Madame Chatou* (aus der Serie *Der Mensch in der Gruppe*), Hannover 1978; © Joachim Giesel. **S. 58 unten links:** Marlow Moss, o. D.; Literaturmuseum Den Haag, Foto: Stephen Storm. **unten rechts:** Marlow Moss, *Spatial Construction*, 1956/57; Leeds Museums and Galleries, Bridgeman Images, © Estate of Marlow Moss. **S. 59:** Henkelvase mit Dekor „Tegernsee“, Ausführung: Villeroy & Boch, Steingutfabrik Dresden, Mitte 1930er-Jahre; Schenkung aus der Sammlung Inge und Wilfried Funke, 2022, GRASSI MAK, Inv. 2019.1929. **S. 61 unten links:** Mario von Bucovich, *Tänzerin mit Maske*, aus: *Die Dame*, 1926; Sammlung Köhn. **unten rechts:** Mario von Bucovich, *Manhattan Magic*, 1937; Sammlung Köhn.

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Sabine Herri
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
herri@hirmerverlag.de
Merle Nickisch
Telefon +49-(0)89-12 15 16 24
nickisch@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Michaela Döbler
doebler@hirmerverlag.de

Social Media
Juliane Noßack, Kirchner Kommunikation
socialmedia@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN
DEUTSCHLAND

Verlagsauslieferung
Deutschland
Zeitfracht Medien GmbH
Verlagsauslieferung
Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
Telefon +49-(0)711-7860 2254
service.verlage@kolibri360.de
Kontakt: <https://service.zeitfracht.de>

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen
Peter Jastrow
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz,
Luxemburg
Stefan Pierre-Louis
Neue Straße 20
D-61118 Bad Vilbel
Telefon +49-(0)61 01 - 34483
Telefax +49-(0)61 01 - 95 499 49
stefan.pierre-louis@web.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de

Bayern
Wenden Sie sich bitte direkt an
unser Key Account Management:
herri@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN
INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertreter
Mattias Ferroni & Matthias Engel &
Julianalaan 7-7
NL-3743 JG Baarn
Telefon +31-(0)6 20 61 89 64
jan@jansmitboeken.info

Telefon +41 44 422 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch
m.engel@buchinfo.ch
m.suesstrunk@buchinfo.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702 49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER
INTERNATIONAL

Deutsche Bücher über Zeitfracht
Medien GmbH Verlagsauslieferung

Frankreich, Italien, Spanien,
Portugal, Griechenland und Skandinavien
Bitte wenden Sie sich an den Verlag:
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
vertrieb@hirmerverlag.de



LUST AUF FARBE IN IHREM POSTFACH?
www.hirmerverlag.de/newsletter

www.hirmerverlag.de



Alle Preise und Titelinformationen
sind freibleibend. Stand: 11/25

